



Busreisen

# Pilgern & Kultur 2019

Auf den Spuren  
der Heiligen  
an Orte des  
Glaubens...

PP 8840 Einsiedeln  
Post CH AG

Seite 40

Reise-Gutschein  
im Wert von  
Fr. 50.- Fünfzig Franken

Weissrussland

Sankt Petersburg - Moskau

Schweden - Stockholm - Vadstena

Pfingsten Prag (Moldau Schiffahrt)

Weihnachten ROM «Urbi et Orbi»

Armenien mit Kirche in Not

Rumänien - Sizilien

Mexico usw.



## Drusberg Reisen

Drusberg Reisen AG | Fam. Schelbert

8840 Einsiedeln | Benzigerstr. 7 | Tel. 055 412 80 40 | www.drusberg.ch | info@drusberg.ch





## Liebe Drusberg- und Pilger-Freunde

Das menschliche Leben zeichnet sich durch Bewegung, ständigen Wandel und Rastlosigkeit aus. Was aber dem Christen in einer von stetiger Veränderung geprägten Welt Halt gibt, ist die Erkenntnis, dass über allem der unbewegte Beweger (vgl. Aristoteles) steht - der Herr und Gott.

Als Christen sind wir ständig auf der Suche nach Gott, unser Leben ist eine Reise, eine Pilgerfahrt mit und zu Gott. In der christlichen Vorstellung ist unser Gott zwar ewig und allmächtig, aber innerlich doch von der Liebe zu uns Menschen bewegt.

Diese Liebe zu den Menschen hat Gottes Sohn bewegt, Mensch zu werden. Wenn Gott in seiner Größe so bewegt war, für unser Heil Mensch zu werden, ist es auch für uns heilsam, uns immer wieder aufzumachen, um Gott die Ehre zu erweisen.

Dieser Aufbruch kann im Alltag geschehen oder auch auf der Pilgerreise ob nach Rom, Fatima oder sonstwo.

Dieser Aufbruch kann geschehen, wenn in uns alte Verhaltensweisen abgelegt werden, indem ein neuer Zugang zu einem uns bis anhin fremden oder unliebsamen Menschen gesucht wird oder indem wir durch Gebet, Pilgern und Werke der Liebe auf unserem Glaubensleben voranschreiten.

Eine Möglichkeit ist durch Pilgerfahrten, Gott gerade an den Orten zu begegnen und ihn zu erkennen, an denen auch viele Generationen vor uns zum Glauben gefunden oder ihren Glauben gestärkt haben. Pilgern bedeutet die intensive Suche nach Gott.

Es ist der Ausbruch aus dem Alltag, um Gott entgegenzugehen.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Pilgerangebot der Drusberg Reisen 2019, dem vorliegenden Pilgerheft, Ideen für solche Aufbrüche zu geben. Zu diesen wünschen wir Ihnen Gottes überreichen Segen.

Lieber Gruss, P. Adam, Pilgerbegleiter

Schwiebus (Polen)







## Hl. Stätten Europas:

**Klosterinsel Walaam** (Ladogasee)

Schweden: Stockholm - Vadstena (hl. Birgitta)

**POLEN:** Warschau - 125 J. hl. Maximilian Kolbe

**Weissrussland:** Minsk - Beresina (4 CH-Regimenter)

**Spanien** mit **LOURDES:** Jubiläumsjahr der hl. Bernadette

Auffahrt: PARIS (Rue du Bac)

Heiligsprechung Schweizerin Marguerite Bays voraussichtl. im Herbst 2019

**Für jene Reisegäste, die nicht mehrere und längere Reisen mitmachen wollen/können, haben wir einige besonders interessante Kurzreisen zusammengestellt.**

Wir empfehlen uns für Pilgerfahrten in ganz Europa, Hochzeitsfahrten, Pfarreireisen, Firmenausflüge, Gesellschafts- und Vereinsfahrten im In- und Ausland. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Bequeme Fahrt in modernen Fernreisecars bis 70 Pl. - Kleinbusvermietung 12 - 15 Pl.

Daten	Tg	Pilgerfahrten 2019 Herzlich willkommen !	Seite
23. – 30. März <i>ab in den Süden</i>	8	<b>Lourdes - Spanien – Montserrat</b> (Schwarze Madonna) - <b>Manresa</b> – Vic – Barbastro Pamplona – Loyola (auf Spuren d. Heiligen Antonius M. Claret, Ignatius, Josémaria Escriva) – Biarritz, Atlantischer Ozean – Annecy	6
6. – 7. April	2	<b>Freiburg im Breisgau</b> – Elsass <b>Masevaux</b> eindrückliches Passionsspiel	7
8. – 14. April	7	<b>Medjugorje</b> (Maria, Königin des Friedens) – <b>Plitvice</b> Wasserfälle - Aquileia	7
18. – 22. April	5	<i>Karwoche – Ostern</i> <b>LOURDES</b> (hl. Bernadette) – <b>Tarascon</b> (hl. Martha) - Lyon	8
22. – 28. April <i>Osterwoche</i>	7	<b>S. Giov. Rotondo</b> (hl. Pio) – <b>Cascia</b> (hl. Rita) – <b>Assisi</b> (hl. Franziskus, Klara) Loreto (Haus Hl. Familie) – Monte Sant’Angelo - Manoppello (Antlitz Jesu)	9
4. – 9. Mai	6	<b>ROM</b> z.Z. der Vereidigung Schweizergarde Vatikan – <b>Assisi</b>	10
11. – 18. Mai	8	<b>Lourdes</b> Schweizer Wallfahrt – Rocamadour – <b>Nevers</b> (hl. Bernadette) Paray le Monial (Herz Jesu, hl. Margaretha, Claude I. Colomb.) - Poligny (Ste Colette)	11
18. – 20. Mai	3	<b>Marienfried</b> – Bad Waldsee – St. Michael in Violau – Merazhofen <i>mit MFM</i>	12
30.05. – 2. Juni <i>Auffahrt</i>	4	<b>PARIS</b> (Rue du Bac, Montmartre, Sacré Coeur) – <b>Nevers</b> (hl. Bernadette) – Dijon <b>Paray le Monial</b> (Herz Jesu, hl. Margaretha Maria Alacoque)	12
7. – 10. Juni	4	<b>Pfingsten: Prag</b> Weltkulturerbe (Moldauschiffahrt) – Svata Hora - <b>Altötting</b>	13
10. – 14. Juni <i>Pfingstmontag</i>	5	Kloster <b>Weltenburg</b> an der Donau – <b>Eichstätt</b> (hl. Walburga) - <b>Schönstatt Rheinschiffahrt</b> – Rüdesheim (hl. Hildegard v. Bingen) - Heroldsbach	14
17. – 21. Juni <i>Fronleichnam</i>	5	<b>Padua</b> (hl. Antonius, Leopold, Justina) – <b>Venedig</b> (hl. Markus) Südtirol <b>Brixen</b> Augustinerkloster (Antlassritt) – Santa Maria Müstair	15
22. – 29. Juni	8	<b>Medjugorje</b> (38. Jahrestag) – <b>Aquileia</b> – Grado Klosterinsel Maria Barbana - <b>Verona</b>	16
29.06. – 2. Juli <i>Alpen-Pilgerfahrt</i>	4	<b>Poschiavo</b> – Comersee Schifffahrt – Zisterzienserabtei Piona – Veltlin – Madonna di <b>Tirano</b> – Livigno - Caravina	17
6. – 15. Juli <i>Reise 1</i>	10	<b>Polen – Weissrussland – Russland:</b> Niepokalanow (Kloster hl. Max. Kolbe) <b>Warschau</b> (sel. Jerzy Popieluszko) – Sokolka (Eucharistiewunder) – Minsk Beresina (4 CH-Regimenter 1812) – <b>Moskau</b> (mit Weihbischof Marian Eleganti) <i>(MO 15. Juli Rückflug nach Zürich oder Weiterreise mit Car nach St. Petersburg)</i>	18
15. – 24. Juli <i>Reise 2</i>	10	<b>Russland: St. Petersburg – Karelien</b> (Ladogasee) – <b>Skandinavien</b> <i>(MO 15. Juli Flug Zürich – St. Petersburg oder Anreise mit Car von Moskau)</i> <b>St. Petersburg</b> (weisse Nächte, Puschkinpalast, hl. Xenia usw.) Klosterinsel Walaam – Helsinki – <b>Stockholm</b> – Vadstena (hl. Birgitta) - Fulda	20
6. – 24. Juli	19	<b>Gesamtreise:</b> Polen – Weissrussland – Russland – Karelien – Skandinavien	18-21
1. – 3. Aug.	3	<b>La Salette</b> - Siviriez (sel. Marguerite Bays) - Annecy (Hl. Franz v. Sales, Franziska)	22
15. – 16. Aug.	2	<b>Fatima Schiffsprozession</b> auf dem Bodensee - Basilika Rankweil - Bludenz	22
24. – 31. Aug.	8	<b>Lourdes – Südfrankreich</b> Tarascon (hl. Martha) – <b>Marseille</b> (Hl. Lazarus, Victor) Ars – Ste Baume (hl. M. Magdalena) – Côte d’Azur – <b>Turin</b> (hl. Don Bosco)	23
2. – 13. Sept. <i>Gesamtreise</i>	12	<b>Santiago de Compostela</b> (Jakobsweg Fussetappe) – <b>Lourdes</b> – Burgos – Zaragoza <b>Fatima</b> – Montserrat – Avila (hl. Teresa) – Ars (hl. Jean Marie Vianney)	24
2. – 7. Sept. Var. 1	6	<i>Carfahrt bis 7. Sept. (mit Lourdes, Burgos), dann Flug Santiago de Compostela - Zürich</i>	24
7. – 13. Sept. Var. 2	7	<i>Flug 7. Sept. Zürich-Santiago, dann Carfahrt bis 13. Sept. (mit Fatima, Montserrat)</i>	24
9. – 15. Sept.	7	<b>POLEN: Krakau</b> (hl. Faustina) – <b>Tschenstochau</b> – <b>Lichen</b> (poln. Lourdes) Wadowice (hl. Joh. Paul II.) – Konnersreuth (Resl) – <b>Wien Maria Namenfeier</b>	26
21. – 24. Sept.	4	<b>Mariazell</b> – Passau – <b>Altötting</b> - Ottobeuren - Stadl Paura <i>mit MFM</i>	27
23. – 29. Sept.	7	<b>San Giovanni Rotondo</b> (hl. Pio) – <b>Cascia</b> (hl. Rita) – Loreto (Haus Hl. Familie) Assisi (hl. Franziskus, Klara, Agnes) – Ortona (hl. Apostel Thomas)	28
1. – 7. Okt.	7	<b>Sizilien:</b> Palermo – <b>Syrakus</b> (hl. Luzia) – <b>Tindari</b> (Schwarze Madonna) Cefalu – Catania (hl. Agatha) – Giardini Naxos – Monte Cassino – Napoli - Pompei	29
12. – 16. Okt.	5	<b>ROM / Vatikan</b> mit Führung - Castel Gandolfo	31
19. – 27. Okt.	9	<b>Rumänien:</b> Temeschwar – Alba Julia (Karlsburg) – Klausenburg – Oradea Mariapocs – Maria Radna – <b>Zagreb</b> – <b>Esztergom</b> – Maria Taferl	33
20. – 28. Okt.	9	<b>Medjugorje</b> – <b>S. Giov. Rotondo</b> (hl. Pio) – Loreto – <b>Bari</b> (hl. Nikolaus v. Myra) Montenegro <b>Kotor</b> (Bucht d. Heiligen) – <b>Herzeg Novi</b> (hl. Leopold) - M. Insel Skrpjela	34
14. – 17. Nov.	4	<b>Padua</b> (hl. Antonius, Leopold) – <b>Schio</b> (Monte di Cristo, hl. Bakhita) - Monte Berico	36
30.11. – 1. Dez.	2	Adventsfahrt <b>Colmar</b> (Weihnachtsmarkt, Unterlinden) – <b>St. Odilienberg</b>	37
2. – 4. Dez.	3	<b>Altötting</b> - Weihnachtsmarkt, „Sattler-Konzert“ - München	37
23. – 26. Dez.	4	<b>Weihnachten in Rom</b> – einmaliges Erlebnis (Urbi et Orbi)	38

Frühbucher  
RabattFrühbucher  
Rabatt



Flüge			
22. – 29. Mai	8	<b>Medjugorje</b> (Flug), Maria Königin des Friedens	39
16. – 23. Sept.	8	<b>Medjugorje</b> (Flug), Maria Königin des Friedens - <b>Dubrovnik</b> "Perle der Adria"	39
4. – 14. Okt.	11	<b>Armenien</b> (Flug) <b>Pilger- und Projektreise</b> mit Kirche in Not – Besuch div. Unesco Weltkulturerbe <b>Jerewan – Etschmiadzin</b> – Höhlenkloster <b>Geghard</b> – Chor Virap (hl. Gregor der Erleuchter) – Kloster Noravank – Wallfahrtsort <b>Tatev</b> – Kloster <b>Haghpat</b> Odzun, Kuppelbasilika – <b>Gyumri</b> – Aparan usw.	30
15. – 24. Okt.	10	<b>Heiliges Land: Jerusalem – Bethlehem – Nazareth</b> – Jordan – Berg Tabor – Jericho – Oelberg – Genezareth – Totes Meer – Via Dolorosa	32
4. – 17. Nov.	14	<b>Mexico Guadalupe</b> (hl. Juan Diego, sel. Miguel Agustin Pro) – Cuernavaca <b>Puebla</b> (Rom Mexicos) – Tlaxcala Jungfrau von Ocotlan – San Miguel Milagro	36
Tagesfahrten & Hinweise usw.			
19.03./ *9.12.	1	<b>Wigratzbad</b> (Maria zum Sieg) *Liturg. Fest Mariä unbefleckte Empfängnis	39
Versch. Daten	2	<b>Wigratzbad</b> mit Sühnenacht (Herz Mariä Samstag, Silvester)	39
5. – 11. Aug.	7	Exerzitienwoche: <b>Châteauneuf de Galaure</b> (Marthe Robin)	39
14. – 15. Sept.	2	<b>Montichiari</b> (Gebetsnacht Fontanelle) – <b>Castiglione</b> (hl. Aloisius v. Gonzaga)	38
20. – 28. Sept.	9	<b>San Giov. Rotondo – Medjugorje</b> – Bari (hl. Nikolaus v. Myra) – Loreto – <b>Albanien</b> Shkoder - Felsenkloster Ostrog (hl. Basilius) italienisch geführt, Tessin (Programm auf Anfrage)	990.-
18. – 20. Okt.	3	<b>Heroldsbach</b> (Gebetstreffen)	39
20. - 22. Aug. 2020	3	Passionsspiele <b>Oberammergau</b> - Aufführung alle 10 Jahre (seit 1632)	38
Jugendwallfahrten		<b>Assisi</b> (30. Mai – 2. Juni); <b>Pfingstmarsch</b> Paris–Chartres (7. – 11. Juni) <b>Medjugorje</b> (29.7. – 7. Aug. & 4. – 12. Okt.)	39

### Pilgerziele A - Z

Alba Julia	19. - 27. Okt.	Israel «Hl. Land»	15. - 24. Okt.	Mexico	4. - 17. Nov.	Rom	4. - 9. Mai
Altötting	7. - 10. Juni	Jakobsweg	2. - 13. Sept.	Minsk	6. - 15. Juli		12. - 16. Okt.
	21. - 24. Sept.	Jerusalem	15. - 24. Okt.	Monte Berico	20. - 28. Okt.		23. - 26. Dez.
	2. - 4. Dez.	Karelien	6. - 24. Juli		14. - 17. Nov.	Rüdesheim	10. - 14. Juni
Andechs	2. - 4. Dez.	Kotor	20. - 28. Okt.	Monte Cassino	1. - 7. Okt.	San Giov. Rotondo	22. - 28. April
Anncy	23. - 30. März	Klosterinsel Walaam	15. - 24. Juli	Monte Pellegrino	1. - 7. Okt.		20. - 28. Sept.
	1. - 3. Aug.	Kloster Lagiewniki	9. - 15. Sept.	Monte S. Angelo	22. - 28. April		23. - 29. Sept.
Aquileia	8. - 14. April	Kloster Ostrog	20. - 28. Sept.		23. - 29. Sept.		20. - 28. Okt.
	22. - 29. Juni	Kloster Piona	29.6.- 2. Juli	Montichiari	14. - 15. Sept.	Santiago de Comp.	2. - 13. Sept.
Armenien	4. - 14. Okt.	Kloster Weltenburg	10. - 14. Juni	Montserrat	23. - 30. März	Schiffpr. Bodensee	15. - 16. Aug.
Ars	24. - 31. Aug.	Konnersreuth	6. - 15. Juli		2. - 13. Sept.	Schio	14. - 17. Nov.
	2. - 13. Sept.		9. - 15. Sept.	Moskau	6. - 15. Juli	Schönstatt	10. - 14. Juni
Assisi	22. - 28. April	Krakau	9. - 15. Sept.	Mostar	8. - 14. April	Sergijew Possad	6. - 15. Juli
	4. - 9. Mai	Lambach	21. - 24. Sept.		22. - 29. Juni	Shkoder	20. - 28. Sept.
	23. - 29. Sept.	La Salette	1. - 3. Aug.	München	2. - 4. Dez.	Siviriez	1. - 3. Aug.
Avila	2. - 13. Sept.	Lichen	9. - 15. Sept.	Nazareth	15. - 24. Okt.	Skandinavien	6. - 24. Juli
Bad Waldsee	18. - 20. Mai	Loreto	22. - 28. April	Neapel	1. - 7. Okt.	Sokolka	6. - 15. Juli
Barbastro	23. - 30. März		20. - 28. Sept.	Nevers	11. - 18. Mai	Stadl-Paura	21. - 24. Sept.
Bari	20. - 28. Sept.		23. - 29. Sept.		30.5.- 2. Juni	St.Domingo Calz.	2. - 13. Sept.
	20. - 28. Okt.		20. - 28. Okt.	Nowoje	6. - 15. Juli	Ste Baume	24. - 31. Aug.
Beresina	6. - 15. Juli	Lourdes	23. - 30. März	Oberammergau '20	20. - 22. Aug.	St. Maria Livigno	29.6.- 2. Juli
Bethlehem	15. - 24. Okt.		18. - 22. April	Oelberg	15. - 24. Okt.	St. Maria Müstair	17. - 21. Juni
Brixen	17. - 21. Juni		11. - 18. Mai	Oradea	19. - 27. Okt.	St. Michael Violar	18. - 20. Mai
Burgos	2. - 13. Sept.		24. - 31. Aug.	Ortona	23. - 29. Sept.	Stockholm	15. - 24. Juli
Cascia	22. - 28. April		2. - 13. Sept.	Ottobeuren	21. - 24. Sept.	St. Odilienberg	30.11.-1. Dez.
	23. - 29. Sept.	Loyola	23. - 30. März	Padua	17. - 21. Juni	St. Petersburg	15. - 24. Juli
Castel Gandolfo	12. - 16. Okt.	Lyon «Fourvière»	18. - 22. April		14. - 17. Nov.	Svata Hora	7. - 10. Juni
Castiglione	14. - 15. Sept.	Madonna Barbana	22. - 29. Juni	Palermo	1. - 7. Okt.	Syrakus	1. - 7. Okt.
Catania	1. - 7. Okt.	Madonna Caravina	29.6.- 2. Juli	Pamplona	23. - 30. März	Tabor	15. - 24. Okt.
Cefalu	1. - 7. Okt.	Madonna di Tirano	29.6.- 2. Juli	Paray le Monial	11. - 18. Mai	Tarascon	18. - 22. April
Chateauneuf d.G.	5. - 11. Aug.	Manoppello	22. - 28. April		30.5.- 2. Juni		24. - 31. Aug.
Cluj (Klausenburg)	19. - 27. Okt.	Manresa	23. - 30. März	Paris	30.5.- 2. Juni	Temeschwar	19. - 27. Okt.
Colmar	30.11.-1. Dez.	Maria Namenfeier	9. - 15. Sept.	Passau	21. - 24. Sept.	Tindari	1. - 7. Okt.
Dijon	30.5.- 2. Juni	Maria Plain	9. - 15. Sept.	Passionsspiele	6. - 7. April	Tresivio	29.6.- 2. Juli
Dubrovnik	16. - 23. Sept.	Maria Radna	19. - 27. Okt.	Oberammerga 2020	20. - 22. Aug.	Tschenstochau	9. - 15. Sept.
Eichstätt	10. - 14. Juni	Maria Taferl	19. - 27. Okt.	Plitvice (Wasserfall)	8. - 14. April	Turin	24. - 31. Aug.
Esztergom	19. - 27. Okt.	Mariazell	21. - 24. Sept.	Pompei	1. - 7. Okt.	Unterlinden	30.11.-1. Dez.
Fatima	2. - 13. Sept.	Marienfried	18. - 20. Mai	Polen	6. - 24. Juli	Vadstena	15. - 24. Juli
Finsterre	2. - 13. Sept.	Mariensinsel Skrpjela	20. - 28. Okt.		9. - 15. Sept.	Veltlin	29.6.- 2. Juli
Freiburg im Br.	6. - 7. April	Marseille	24. - 31. Aug.	Poligny (hl. Colette)	11. - 18. Mai	Venedig	17. - 21. Juni
Fulda	15. - 24. Juli	Masevaux	6. - 7. April	Poschiavo	29.6.- 2. Juli	Verona	22. - 29. Juni
Genezareth	15. - 24. Okt.	Medjugorje	8. - 14. April	Prag	7. - 10. Juni	Vic	23. - 30. März
Guadalupe	4. - 17. Nov.		22. - 29. Mai	Puebla	4. - 17. Nov.	Wadowice	9. - 15. Sept.
Haslen Al	15. - 16. Aug.		22. - 29. Juni	Raitenhaslach	21. - 24. Sept.	Warschau	6. - 15. Juli
Haifa	15. - 24. Okt.		16. - 23. Sept.	Rankweil	15. - 16. Aug.	Weissrussland	6. - 24. Juli
Helsinki	15. - 24. Juli		20. - 28. Sept.	Rocamadour	11. - 18. Mai	Wien	9. - 15. Sept.
Heroldsbach	10. - 14. Juni		4. - 12. Okt.	Roccaporena	22. - 28. April	Wigratzbad	19.3.u.9. Dez.
	18. - 20. Okt.		20. - 28. Okt.		23. - 29. Sept.		18. - 20. Mai
Herceg Novi	20. - 28. Okt.	Merazhofen	18. - 20. Mai			Zagreb	19. - 27. Okt.
			7. - 10. Juni			Zaragoza	2. - 13. Sept.

**Drusberg Reisen AG, Pilger-Reisebüro, Benzigerstr. 7, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 412 80 40**

Da wir die Zimmerkontingente im Voraus festlegen müssen, sind wir für Ihre frühzeitige Anmeldung dankbar.

Bei schriftlicher Anmeldung senden Sie uns bitte Name, Postadresse, Tel., Handy, Mailadresse, Geb.-Datum, Reiseziel und Zimmer.



# Lourdes - Montserrat (Schwarze Madonna) Loyola - Vic - Manresa - Barbastro - Pamplona

Auf den Spuren der hl. & sel.: Antonius M. Claret, Josémaría Escrivà, Ignatius v. Loyola & Sinti-Märtyrer Ceferino Malla

Mit geistl. Leitung

## Samstag, 23. März

Nach dem Gottesdienst im Aargau, Fahrt in die Westschweiz, über Genf und Lyon. Mittagessen fakultativ. Im südlichen Rhôneal erreichen wir die **Provence**. Hotelübernachtung.

## Sonntag, 24. März

Auf dem Weg nach Spanien umfahren wir die Pyrenäen mit ihren ca. 200 Berggipfeln, die alle mind. 3000 m ü.M. sind. Wir gelangen nach Katalonien und erreichen die historische Bischofsstadt **Vic**. Hl. Messe in der Klosterkirche mit der Wirkungs- und Ruhestätte des **hl. Antonius Maria Claret**, Ordensgründer der Claretiner. Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt zur nahegelegenen



**Ignatius-Stadt Manresa**. Besuch des Exerzitienhauses mit der „Cova de Sant Ignasi“, einer Grotte, in der Ignatius 1522 etwa ein Jahr lang in äusserster Armut und ständigem Gebet verbrachte. Er hatte prägende innere Erlebnisse, welche er in seinem Hauptwerk „die Geistlichen Übungen“ aufschrieb. In der herrlich geschmückten Grotte mit Relieifarbeiten aus Alabaster sind die wunderbaren Stationen seines Lebens dargestellt. Bereits von hier erblickt man den mystischen Berg **Montserrat** mit dem einzigartig an die Felsen erbauten Benediktinerkloster. Hotelbezug beim Heiligtum.

## Montag, 25. März

Führung in der Klosterkirche der **Schwarzen Madonna**. Gesang des berühmten Knabenchors. Ganzer Tag Aufenthalt, Möglichkeit zu einer Wanderung zum einzigartigen Aussichtspunkt mit Blick auf das Kloster und bei guter Sicht bis Barcelona.



Frühbucher-Rabatt  
bis 22. Febr. Fr. 50.-

## Dienstag, 26. März

Fahrt in die katalanische Ebene über Lerida. In den Bergen von Aragon-Huesca erreichen wir **Barbastro**, Geburtsort mit der Taufkirche des **hl. Josémaría Escrivà**. Besuch der Krypta und des Museums der **Claretiner**, die zum Gedenken der Märtyrer (u.a. der sel. **Ceferino Giménez Malla** und sel. **Florentinus Asensio Barroso**) von 1936 eingerichtet wurden. Hl. Messe in der Klosterkapelle. Mittagessen fak. Auf der Fahrt in die Provinz Navarra geniessen wir sensationelle Landschaften. Am Nachmittag Ankunft in der baskischen Hauptstadt **Pamplona**. Führung durch die Altstadt mit Besuch der **Kapelle San Fermin**, sowie der prächtigen **Kathedrale**. Hotelübernachtung.

## Mittwoch, 27. März

Vormittags erreichen wir nahe der kantabrischen Küste **Loyola**, den Geburtsort des **hl. Ignatius**, Besuch des Heiligtums mit der Bekehrungskapelle. Weiterfahrt an der wildromantischen Meeresküste entlang zum Golf von Biscaya, über **Biarritz** und Pau nach **Lourdes**. Hotelbezug für 2 Nächte.



## Donnerstag, 28. März

Lourdes hat das Jahr 2019 zum „Bernadette Soubirous-Jahr“ erklärt, um den 175. Geburts- und den 140. Todestag zu gedenken. **Gottesdienste, Rosenkranz-Gebet, Kreuzweg und Beichtgelegenheit** prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der **Grotte**, Benutzung des Wassers der Heilquelle.

## Freitag, 29. März

Fahrt über Toulouse, Carcassonne, Béziers und Avignon ins Rhôneal. Hotelbezug und Nachtessen.

## Samstag, 30. März

Fahrt über Valence, durch das Tal der Isère über Grenoble und Chambéry nach **Anne-cy**. Hl. Messe am Schrein des **hl. Franz von Sales**, Ordensgründer, Mystiker und **Kirchenlehrer**. Gegenüber ruht ebenfalls die **hl. Johanna-Franziska von Chantal**. Erfüllt mit unvergesslichen Eindrücken fahren wir zu unseren Ausgangsorten zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 995.-** (zusätzlich 5 Mittagessen inklusiv)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 195.-  
inkl. Führung Montserrat  
inkl. Führung Pamplona





# Freiburg i. Br. – Passionsspiel in Masevaux

Geistl. Leitung: P. Michael Josuran

**Samstag, 6. April**

Fahrt über Basel nach **Freiburg im Breisgau**. Hl. Messe, Mittagessen und Führung durch die Stadt auf den Spuren von Erasmus von Rotterdam, Edith Stein und Reinhold Schneider, **Freiburger-Münster** usw. Spaziergang durch die malerischen Altstadtgassen. Übernachtung.

**Sonntag, 7. April**

Weiterfahrt dem Rhein entlang ins Elsass, durch malerische Weinberge nach **Mase-**

**vaux**. Hl. Messe, anschl. Mittagessen im Schauspielhaus-Restaurant. Um 14:00 beginnt das **Passionsspiel**. Es wird seit 1930 alljährlich vor tausenden von Zuschauern



jeweils sonntags in der Fastenzeit, in deutscher Sprache aufgeführt. Man wird vom Spiel mitgerissen und erlebt das Leben, Leiden und Sterben des Erlösers auf eindrückliche Weise. Die

Darsteller wollen nicht geschickte Theaterspieler, sondern einfache Christen sein, welche die **Leidensgeschichte des Herrn miterleben** und in den Herzen **die Liebe zum Heiland vertiefen** möchten. Nach dem Spielende direkte Heimfahrt, Ankunft in Zürich ca. 21:30.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. **Vollpension Fr. 290.-**  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 35.-  
inkl. Führung Freiburg  
inkl. Eintritt Passionsspiel



**Das Freiburger Münster im Rechten Mass** (Adolf Wangart)  
Der grossartige Bau ist 210 Ellen lang, genau 10-fach der Breite des Mittelschiffs. 210 Ellen beträgt auch die Höhe des Westturms. Was das Auge unbewusst als harmonische Proportionen wahrnimmt, erweist sich somit als durchdachte mathematische Konstruktion. Sie fanden in den Proportionen der musikalischen Akkorde Entsprechungen zu geometrischen Längen. „Mass, Zahl und Gewicht“ (Weish 11,21). Darum sagte man, die Kathedrale sei „gebaute Musik“, und Goethe meinte: „Ich glaube gar, der ganze Tempel singt“.



## Maria, Königin des Friedens

# Medjugorje – Aquileia – Plitvice Wasserfälle

Geistl. Leitung: Pater René Klaus

**Montag, 8. April**

Fahrt durch den Gotthard ins Tessin. Nach der hl. Messe (Mittagslunch aus dem Car). Weiterfahrt über Mailand, Verona, Venedig und das Friaul. Bei Triest erreichen wir Slowenien. Hotelübernachtung.

**Dienstag, 9. April**

Bei Rijeka gelangen wir an die zauberhafte Kvarner Bucht, die Autobahn führt uns dem kroatischen Hinterland und den Bergen zu. Mittags Ankunft im südl. Nationalpark **Plit-**



**vice**. Geführte Wanderung zu den beeindruckenden über 70 m hohen Wasserfällen, ein einzigartiges Naturwunder. Bei den **Plitvicer Seen** wurden in den sechziger Jahren (1962 - 1968) Filme von Karl May wie „Der Schatz im Silbersee“ und „Winnetou“ gedreht. Hotelübernachtung.

**Mittwoch, 10. April**

Frühzeitige Fahrt über das kroatische Hochland. Am mächtigen Dinar-Gebirge vorbei erreichen wir unser Hauptziel **Medjugorje**. Mittagessen und Zimmerbezug für 3 Nächte.

**Donnerstag, 11. bis Freitag 12. April**

Für zweieinhalb Tage halten wir uns in Medjugorje auf. Möglichkeit zum Besuch der hl. Messen, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Kreuzwegandacht, Besteigen des Erscheinungs- und Kreuzberges, usw. Fakultativer Ausflug nach **Mostar**.

**Samstag, 13. April**

Nach der hl. Messe Antritt der Rückreise. Die unbeschreiblich schönen Landschaftsbilder des kroatischen Hinterlandes, sowie die romantische Küste Dalmatiens versetzen uns ins Staunen. Über die slowenische Grenze gelangen wir am Golf von Triest entlang nach Aquileia. Hotelbezug.



**Sonntag, 14. April**

**Aquileia**, ältestes und grösstes geistliches Patriarchat Norditaliens. Die Hafenanlagen, das Forum, die Gräber und die Reste frühchristlicher Kunstschatze sind Zeugen seiner Blütezeit bis ins 5. Jh. (Zerstörung durch Attila 452). Hl. Messe in der frühchristlichen Kirche. Heimreise durch Venetien, und die Lombardei. Mittagessen fakultativ auf einer Raststätte. Beeindruckt von den unvergesslichen Erlebnissen kehren wir durch den Gotthard nach Hause zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. **HP** in Medjugorje: **Fr. 790.-**  
(zusätzlich 2 x Lunch, 1 Mittagessen inklusiv)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 140.-  
Inkl. Führung in Plitvice,  
inkl. Eintritte in Plitvice





# LOURDES (hl. Bernadette) – Lyon (Fourvière) Tarascon (hl. Martha)

Geistl. Leitung: Pfr. Erwin Keller

## Hoher Donnerstag, 18. April

Fahrt in die Westschweiz, über Genf und Lyon. Mittagslunch aus dem Car. Südwärts, der Rhône entlang, erreichen wir bei Avignon **Tarascon** (beschr. s.S. 23) in der Provence, Hotelbezug. **Abendmahlsfeier**



in der Grabeskirche der **hl. Martha**. Nach dem Nachtessen Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.

## Karfreitag, 19. April

Weiterfahrt über Narbonne in die Languedoc und über Toulouse. Mittagessen fakultativ. Nachmittags Ankunft in **Lourdes**, Hotelbezug für 2 Nächte, Aufenthalt am Gnadenort, Karfreitags-Liturgie.

## Karsamstag, 20. April

Lourdes hat das Jahr 2019 zum „Bernadette Soubirous-Jahr“ erklärt, um den 175. Geburts- und den 140. Todestag zu gedenken. Teilnahme am **offiziellen Programm**. Kreuzweg-Andacht, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Osternachts-Messe.

## Ostern, 21. April

Teilnahme an den **Osterfeierlichkeiten**. Nachmittags Fahrt über Toulouse, Carcassonne, Béziers und Avignon ins Rhônetal. Hotelbezug und Nachtessen.

## Ostermontag, 22. April

Wir erreichen **Fourvière**, den schönsten Aussichtspunkt über die Stadt **Lyon**, Besuch der Basilika Notre Dame. Beim nahegelegenen röm. Amphitheater haben um 177 **Bischof Pothinus** und seine ersten insgesamt 48 Glaubenszeugen das Martyrium erlitten. Nachmittags kehren wir mit unvergesslichen Eindrücken über Genf nach Hause zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 635.-** (zusätzlich 1x Lunch und 3 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 140.-



## Lyon / F

Eines der schönsten Marienwallfahrtsorte der Welt ist Notre-Dame de **Fourvière** (foro vetere - altes röm. Forum), den schönsten Aussichtspunkt über die Stadt **Lyon**.

Mit dem Marmor und den Mauersteinen des römischen Forums, das 840 zusammenstürzte, baute man zu dessen Füßen die Kathedrale des hl. Johannes des Täufers, wie die römischen Inschriften der Apsis bezeugen. Zwischen 1176 bis 1187 wurde auf dem alten röm. Forum eine Kapelle zu Ehren der Gottesmutter errichtet. Seit alters her war **Fourvière** ein viel besuchter Wallfahrtsort, zahllose Wunder und Bekehrungen erfolgten hier.

**Bischof Pothinus**, Schüler des hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, war der erste bekannte Missionar von Lyon. Im Jahre 177 verblutete er als Märtyrer im Kerker des römischen Forums, wenig unterhalb der heutigen Basilika Notre-Dame de Fourvière. 25 Jahre darauf starb als Märtyrer sein Nachfolger, **Bischof Irenäus**, zusammen mit unzähligen Glaubenszeugen. Demnach warf der Militärkommandeur während der Abwesenheit des kaiserlichen Gesandten einige Christen ins Gefängnis, darunter eine Familie mit ihrer Sklavin **Blandina**. Diese blieb trotz schrecklicher Folter standhaft: „Ich bin eine Christin und bei uns wird nichts Schlechtes begangen.“ So wurde auch Blandina im Amphitheater an einen Pfahl gebunden und wilden Tieren ausgesetzt, die sie aber nicht anrührten. Nachdem sie tagelang die Qualen von Mitchristen in der Arena mit ansehen musste, wurde Blandina als letzte der Märtyrer gepeitscht, gebrandmarkt, in ein Netz gebunden und einem wilden Stier vorgeworfen, schließlich mit dem Schwert gerichtet.

LYON - Fourvière  
am röm. Amphitheater



Ich verspeche nicht, sie in dieser Welt glücklich zu machen, aber in der anderen.

Botschaft Mariens an die hl. Bernadette



# Cascia (hl. Rita) - S. Giov. Rotondo (hl. Pio) Assisi (hl. Franziskus & Klara) - Monte Sant'Angelo Loreto - Manoppello (Antlitz Jesu)

Geistl. Leitung: Bischofsvikar Chr. Casetti

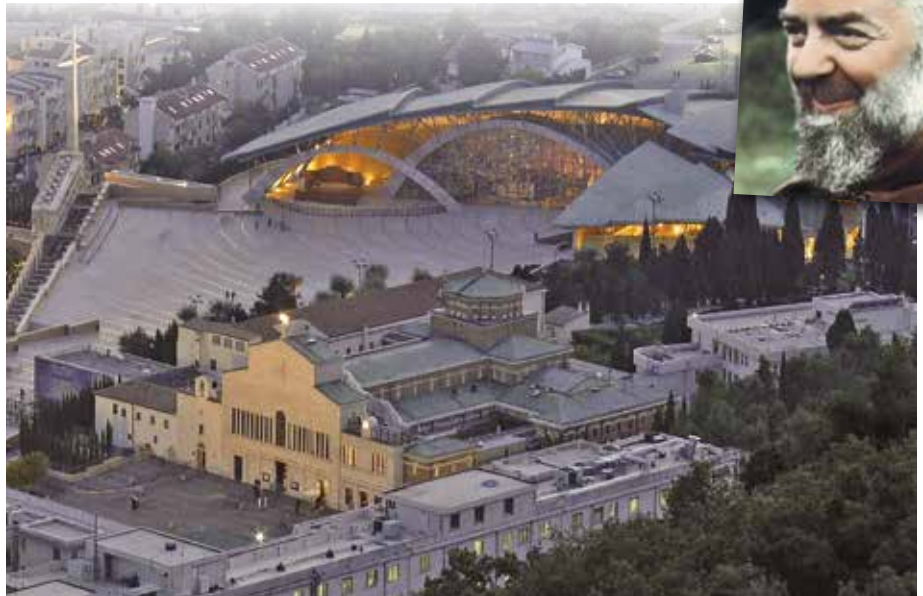
## Ostermontag, 22. April

Frühzeitige Fahrt durch den Gotthard ins Tessin, hl. Messe. Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand und die Po-Ebene überqueren wir die Hügel des Apennins und gelangen in die schöne Toscana. Nach einem Zwischenhalt erreichen wir abends **Assisi**.

## Dienstag, 23. April

Hl. Messe in der **Basilika S. Maria degli Angeli** mit der **Portiunkulakapelle**, Mittelpunkt der Basilika. Hier war der „kleine Fleck“, den der hl. Franziskus für seine „minderen Brüder“ von den Benediktinern gegen eine Pacht von einem Korb voll Fische als Geschenk angenommen hat.

Wir begeben uns ins alte Städtchen **Assisi**, das mit seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt. Besuch der Basilika **San Francesco** mit dem Grab des hl. Franziskus. Besuch der Kirche **Santa Chiara**, wo die hl. Klara in der Krypta ruht und wo das Kreuz von San Damiano in der rechten Seitenkapelle errichtet ist. Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt in die Berge nach **Cascia**. Wir besuchen das nahe gelegene Dorf **Roccaporena**. Hier hat die **hl. Rita** mit ihrem Ehemann und ihren zwei Söhnen gelebt und gelitten. Wir können die Taufkirche und ihr Haus mit dem Rosengarten sehen und den **Scoglio-Felsen** hinaufsteigen, auf dem sie oft gebetet hat.



## Mittwoch, 24. April

Besuch der Kirche mit dem Schrein der **hl. Rita** und dem **Augustinerinnenkloster**, in dem sie 40 Jahre lang lebte und wirkte und mit der Dornenstigma an der Stirne starb. Über ein Teilgebirge der Abruzzen verlassen wir die interessante Bergregion und gelangen an die schöne Adriaküste. Mittagessen fakultativ. Am späteren Nachmittag erreichen wir das Gargano-Massiv und **San Giovanni Rotondo**. Bezug des Pilgerhauses für 3 Nächte.

## Donnerstag, 25. April

Aufenthalt am Gnadenort. Hl. Messe, Besuch des **Kapuzinerklosters** mit der Sterbezelle des **hl. P. Pio**, Museums-Rundgang, Besuch der Kirche San Pio und der mit eindrucksvollen Mosaikbildern ausgeschmückten **Krypta**, welche den Schrein des Heiligen birgt, der hier als mächtiger Fürbitter verehrt und angerufen wird.

## Freitag, 26. April

Ausflug zum **Monte Sant'Angelo**, Besuch der imposanten Felsenhöhle des **hl. Erzengels Michael**. Gargano-Rundfahrt. Rückfahrt nach San Giovanni Rotondo, Kreuzweg und freier Aufenthalt.

## Samstag, 27. April

Rückfahrt dem adriatischen Meer entlang. In einem Seitental der Abruzzen besuchen wir in **Manoppello** die Kirche mit dem geheimnisvollen Muschelseidentuch, worauf das **Antlitz Jesu** einzigartig abgebildet ist. Hl. Messe, Mittagessen. Nachmittags Ankunft im Städtchen **Loreto**.

## Barmherzigkeits-Sonntag, 28. April

Nach der Frühmesse Heimreise über Rimini, Bologna (Mittagessen fakultativ) und Mailand in die Schweiz zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 870.-** (zusätzlich 1 x Lunch, 2 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 180.-  
inkl. Führung in San Giovanni Rotondo  
inkl. Gargano-Rundfahrt



Roccaporena



Zur Zt. der Vereidigung Schweizergarde

4.-9. Mai 6 Tage

# ROM Vatikan - Assisi

Mit geistlicher Leitung

## Samstag, 4. Mai

Frühzeitige Abfahrt. Durchs Urnerland und den Gotthard erreichen wir das Tessin. Hl. Messe, anschl. direkte Fahrt über Mailand, durch die Po-Ebene in die Toscana. Mittagslunch aus dem Car. Am Abend Ankunft in **Rom**, 4 x Übernachtung im Pilgerhaus.

## Sonntag, 5. Mai

Führung im **Petersdom** und auf dem **Petersplatz** durch ehem. **Schweizergardisten**. Besuch der ehemaligen Gardekappelle, in der viele jener 149 Gardisten in einem Massengrab ruhen, die am 6. Mai 1527 bei der Plünderung Roms (Sacco di Roma) während des Ansturms auf den Petersdom gefallen sind. Möglichkeit zum Besuch der Papstgräber, zur Besteigung der Peterskuppel. Teilnahme am **Angelus** auf dem Petersplatz. Die Stadtrundfahrt führt vorbei am **Kolosseum**, Forum Romanum, Monument Viktor Emanuels II., an der Piazza Venezia, und an verschiedenen wichtigen Sehenswürdigkeiten des antiken und christlichen Rom.

## Montag, 6. Mai

Teilnahme am **Pontifikalamt** mit **Papst Franziskus** oder mit einem Kardinal im Petersdom, zusammen mit den zu vereidigenden Gardisten. Spaziergang zum **Trevibrunnen**, **Pantheon**, Besuch der Kirche S. Maria sopra Minerva mit dem Reliquienschrein der **hl. Katharina** von Siena, **Piazza Navona**. Mittagessen fakultativ. Stadtrundfahrt mit Besuch weiterer wichtiger Sehenswürdigkeiten. Für jene, die Einlasskarten zur Vereidigung haben (Familienangehörige, Freunde der zu vereidi-



vatik. Gärten

gungen Gardisten), Teilnahme an der **Vereidigung der Schweizergardisten**.

## Dienstag, 7. Mai

Führung durch die vatik. Gärten und durch die **Vatikanischen Museen** zur **sixtinischen Kapelle**. Fahrt zum schönsten Aussichtspunkt über die Stadt, weiter zu den Patriarchal-Basiliken: **San Giovanni in Lateran** (Mutter aller Kirchen), der **Scala Santa** (Treppe, auf der Jesus zum Praetorium des Pontius Pilatus emporstieg), und **St. Paul vor den Mauern** mit dem Grab des hl. Paulus.

## Mittwoch, 8. Mai

Teilnahme an der **Generalaudienz** mit Papst Franziskus auf dem **Petersplatz**. Nach dem Mittagessen Fahrt nach **Assisi**. Aufenthalt im alten **Städtchen**, das mit seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt. Besuch der Basilika **San Francesco und Santa Chiara** (Grabeskrypta). Hotelbezug und Abendessen.

## Donnerstag, 9. Mai

Besuch der **Basilika S. Maria degli Angeli** mit der **Portiunkulakapelle**, Mittelpunkt der Basilika. Hier war der „Kleine Fleck“, den der hl. Franziskus für seine „minderen Brüder“ von den Benediktinern gegen eine Pacht von einem Korb voll Fische als Geschenk angenommen hatte. Die kleinen Klausen der Brüder waren in einem Viereck rund um die Portiunkulakapelle angeordnet. Möglichkeit, den Portiunkula-Ablass zu gewinnen. Nach der hl. Messe und dem Frühstück Fahrt durch die Po-Ebene, unterwegs fakultatives Mittagessen, über Bologna und Mailand zurück in die Heimat.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 890.-** (zusätzlich 1 x Lunch, 2 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 195.-  
inkl. Stadtführung und Stadtrundfahrt  
inkl. Führung Petersdom und vatik. Gärten  
inkl. Eintritte vatik. Museen



Assisi



# Lourdes – Nevers (hl. Bernadette)

## Poligny (Ste Colette) – Rocamadour – Paray le Monial (Herz Jesu, hl. Margaretha, Claude la Colombière)

Geistl. Leitung: Pfarrer Erwin Keller

### Samstag, 11. Mai

Nach dem Gottesdienst im Aargau, Fahrt in die Westschweiz. Über Genf und Lyon (Mittagslunch aus dem Car) erreichen wir südwärts der Rhône entlang die Provence. Übernachtung.

### Sonntag, 12. Mai

Gegen Mittag gelangen wir in die Ebenen der Garonne, über Toulouse und Tarbes nach **Lourdes**. Mittagessen, Nachmittags hl. Messe. 4-malige Übernachtung. Lichterprozession jeweils um 21:00.

### Montag, 13. Mai bis Mittwoch, 15. Mai

Lourdes hat das Jahr 2019 zum „Bernadette Soubirous-Jahr“ erklärt, um den 175. Geburts- und den 140. Todestag zu gedenken. Während unseres 3-tägigen Aufenthaltes können wir am offiziellen **Schweizer-Pilgerprogramm** teilnehmen, Pastoralthema 2019: „Selig Ihr Armen, denn Euch gehört das Reich Gottes“ (Lk 6.20). Gottesdienste, Sakraments- und Lichterprozessionen und Kreuzweg prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Sakramentsprozession jeweils um 17:00.

### Donnerstag, 16. Mai

Frühzeitige Fahrt über Toulouse, Mittagslunch aus dem Car, durch die Region Armagnac zum **einmalig schönen Pilgerort Rocamadour**. Im Klosterhof des **hl. Amadour** befindet sich die Gnadenkapelle der **Schwarzen Madonna Frankreichs**. Hotelbezug, Nachtessen.



Lourdes im  
Jubiläumsjahr  
hl. Bernadette

### Freitag, 17. Mai

Wir verlassen das Zentral-Massiv und fahren an mächtigen Basaltkuppen erloschener Vulkane vorbei. Mittags erreichen wir **Nevers** an der Loire. Mittagessen, Besuch des Klosters St. Gildard, wo die **hl. Bernadette** fast 13 Jahre lang bis zu ihrem Tod weilte. Abends Ankunft in **Paray le**



**Monial** beim Kloster der **hl. Margaretha** Maria Alacoque, der grossen Förderin der Herz-Jesu Verehrung.

### Samstag, 18. Mai

Am letzten Reisetag interessante Fahrt am bekannten Schiffskanal du Centre entlang. Über Beaune verlassen wir das Burgund und gelangen am franz. Jura nach **Poligny**. Wir besuchen das **Klarissenkloster** mit der Ruhestätte der **hl. Colette**, Mittagessen. Heimfahrt über Basel.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 995.-**  
(zusätzlich 1 x Lunch, 6 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 240.-

**Hl. Colette** von Corbie (Nicolette Boillet) wurde am 13. Jan. 1381 in Calceye b. Corbie, in der Picardie geboren und starb am 6. März 1447 in Gent, Flandern, Reformatorin des Klarissenordens.

Sie wurde nach dem Tod der Eltern erst Begine, 1402 Reklusin und 1406 Klarissin. Vom avignonesischen Papst Benedikt XIII. (Pedro de Luna) 1406 zur Generaläbtissin der Klarissen ernannt, führte sie, in Zusammenarbeit mit dem sel. Heinrich von Baume OFM, viele Klöster der verschiedenen Zweige des Klarissenordens zur ursprünglichen strengen Regel des hl. Franz von Assisi zurück und gründete über 20 neue, deren Mitglieder sich Arme Klarissen oder Colettinen, nannten.

Colette wurde am 26. August 1740 selig- und am 24. Mai 1807 heiliggesprochen und ist Patronin werdender Mütter und kranker Kinder sowie für eine glückliche Geburt. Ihr Festtag ist der 6. März.

Rocamadour





Marienfried - MFM

18. - 20. Mai 3 Tage

## Bad Waldsee – Merazhofen St. Michael in Violau – Wigratzbad

Geistliche Leitung: Prälat Dr. Markus Walsperger  
Marian. Frauen- und Müttergemeinschaft  
Alle Pilger herzlich willkommen!

**Samstag, 18. Mai**

Fahrt über Bregenz nach **Bad Waldsee**.  
Hl. Messe in der barocken Stiftskirche **St. Peter**.  
Nach dem Mittagessen Weiterfahrt zur Wallfahrtskirche **St. Michael in Violau**.  
Vor dem Gnadenbild der Pietà finden Menschen seit Jahrhunderten Trost und Heilung.  
Ein Rosenkranzweg führt hinter der Wallfahrtskirche auf eine kleine Anhöhe.  
Seine 15 Stationen laden ein zum betrachtenden Gebet der Rosenkranzgeheimnisse.  
Am späteren Nachmittag erreichen wir **Marienfried**,  
Bezug des Pilgerhauses für zwei Nächte.  
Nach dem frühen Nachtessen, Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskirche,

Lichterprozession, Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung.

**Sonntag, 19. Mai**

Ganzer Tag Aufenthalt in Marienfried. Gottesdienst, Rosenkranz und Anbetung.

**Montag, 20. Mai**

Vormittags Abreise mit Zwischenhalt in **Merazhofen**.  
Hl. Messe und Besuch der Grabstätte des Allgäuer Segenspfarrers **August Hieber**.  
Weiterfahrt nach **Wigratzbad**, Mittagessen.  
Heimreise über Bregenz an unsere Ausgangsorte zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. **Vollpension** Fr. 390.-  
(Einzelzimmerzuschlag: Fr. 30.- direkt im Pilgerhaus zu bezahlen)



In Merazhofen, gilt unser Besuch der Ruhestätte des **Segenspfarrers August Hieber**, mit der Gabe der Seelenschau.  
Als er 1956 in San Giovanni Rotondo war, wurde er von Pater Pio gerufen, obwohl er nicht angemeldet war, sondern sich anonym inmitten einer Pilgergruppe befand.  
Pater Pio wollte von ihm gesegnet werden.

## Auffahrt

30.5. - 2. Juni 4 Tage

## Paris – Nevers – Paray le Monial – Dijon Rue du Bac, Montmartre, Sacré Coeur

Geistl. Leitung: Pfr. Josef Kohler

**Donnerstag, 30. Mai (Christi-Himmelfahrt)**

Fahrt über Basel, dem franz. Jura entlang, ins Burgund. Mittagslunch aus dem Car. Ankunft in **Dijon**, Hl. Messe in der Église Ste Michel, an der Wirkungs- und Ruhestätte der **hl. Elisabeth** von der Heiligsten Dreifaltigkeit. Abends Ankunft in **Paris**, Hotelbezug für 2 Nächte.

**Freitag, 31. Mai**

Auf der Stadtrundfahrt kommen wir vorbei am Arc de Triomphe mit dem Grab des unbekanntesten Soldaten, der Champs-Élysées, dem Louvre, Place de la Concorde, der Kathedrale **Notre Dame**, dem **Eiffelturm** usw. Wir be-

suchen in der Rue du Bac die Kapelle „Unsere liebe Frau, ohne Sünde empfangen.“ Die Heilige der Schweigsamkeit, **Katharina Labouré**, erhielt von der Muttergottes den Auftrag, Medaillen mit der Inschrift „**O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen**“ prägen zu lassen. Gebet am Schrein der hl. Katharina Labouré und der **hl. Louise** von Marillac, Hl. Messe. Besuch der Lazaristenkapelle, der letzten Ruhestätte des **hl. Vinzenz** von Paul. Mittagessen fakul-



tativ. Fahrt zum **Montmartre** (Märtyrer-Berg) im Norden der Stadt. Unter den Römern starben hier die ersten Christen als Märtyrer. Ein Wahrzeichen von Paris ist die Basilika **Sacré Coeur**, wo die Benediktinerinnen ewige Anbetung halten.

**Samstag, 1. Juni**

Fahrt in südlicher Richtung an die Loire, Mittags Ankunft im Kloster St. Gildard in **Nevers**, wo die **hl. Bernadette** fast 13 Jahre lang bis zu ihrem Tod weilte. Hl. Messe, Mittagessen und Aufenthalt. Nachmittags Weiterfahrt nach **Paray le Monial**. Hotelübernachtung.

**Sonntag, 2. Juni**

Hl. Messe im Kloster La Visitation, wo die **hl. Margaretha** Maria Alacoque lebte und wirkte. Fahrt am bekannten Schiffskanal du Centre entlang. Mitten in den Weinbergen des Burgund erreichen wir **Beaune**, die Haupt-Handelsstadt für den Burgunder Weinexport. Mittagessen fakultativ. Heimfahrt über Basel.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 595.-**  
(zusätzlich 1 x Lunch, 1 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschl. 150.-  
inkl. Stadtrundfahrt und Führung Paris





# Prag (Moldau Schiffahrt) – Altötting Svata Hora (Schwarze Madonna) - Merazhofen

Geistl. Leitung: Pfr. Markus Dettling

## Freitag, 7. Juni

Fahrt über Bregenz, Hl. Messe und Besuch der Grabstätte des Allgäuer Segenspfarrers **August Hieber** in **Merazhofen**. Mittagslunch aus dem Car. Weiterreise über Ulm und Nürnberg, an der fränkischen Schweiz vorbei nach Tschechien. Abends Ankunft in der goldenen Stadt **Prag**. Hotelbezug für 2 Nächte.

## Samstag, 8. Juni

Hl. Messe in der Kirche des **Prager Jesulein** „Maria Viktoria“. Spaziergang über die Karlsbrücke in die Altstadt, Moldau-Schiffahrt, Mittagessen. Stadtrundfahrt entlang der schönsten Sehenswürdigkeiten. Im Veitsdom befindet sich der Schrein des **hl. Johannes Nepomuk**.

## Pfingsten, 9. Juni

Nach kurzer Fahrt erreichen wir den hl. Berg „**Svata Hora**“, ältester Wallfahrtsort Tschechiens. Die seit dem 13. Jh. verehrte **Schwarze Madonna** wird als die „Königin der Silberberge“ verehrt. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach **Altötting**. Übernachtung direkt beim Kapellplatz.

## Pfingst-Montag, 10. Juni

Aufenthalt und hl. Messe in der Gnadenkapelle. Mittags Heimfahrt über Bregenz zu unseren Ausgangsstationen.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. **Vollpension Fr. 570.-**

(1x Mittags-Lunch)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 90.-

inkl. Stadt-Führung Prag

inkl. Moldau-Schiffahrt



**Goldene Stadt Prag** und „ihre“ Heiligen - an der Moldau, „Mauerkrone der Welt“, wie Johann Wolfgang von Goethe zu sagen pflegte...

Auf der monumentalen Burg Hradschin bewundern wir die **St.Veits-Kathedrale**, das Herz der böhmischen Kirche und beten an den Gräbern der tschechischen Heiligen (hl. Joh. Nepomuk, hl. Wenzel, Landespatron, hl. Agnes von Böhmen, hl. Adalbert von Prag). Der gotische Dom veranschaulicht uns, dass wir wirklich im Mittelpunkt Europas stehen (hl. Veit, hl. Zikmund von Burgund). Unterwegs im Burgviertel genießen wir immer wieder das traumhafte Panorama Prags. Beim **Prager Jesuskind** in der Kirche Maria Viktoria, im wahren Herzen Europas, nehmen wir uns Zeit für das individuelle Gebet. Wir gehen über die **Karlsbrücke**, und begegnen vielen Strassenkünstlern. Die Brücke ist 650 Jahre alt, hat gotische Türme und 27 Barockskulpturen der europäischen Heiligen. Sie lässt uns die Moldau überqueren und das einmalige Stadtpanorama der „hunderttürmigen Stadt“ bewundern. Hier hat der **hl. Nepomuk**, der „Brückenheilige“, den Märtyrertod erlitten, weil er das Beichtgeheimnis der Königin nicht preisgab. Wir besuchen den Altstädterring, wo die berühmte astronomische Uhr mit den Aposteln die Stunden zählt. In Prag spüren wir die Geschichte auf jedem Schritt... (von Borek Skarda)



Prag Karlsbrücke





# Kloster Weltenburg - Schönstatt Eichstätt (hl. Walburga) - Rudesheim (hl. Hildegard) Heroldsbach

Geistl. Leitung: Schönstattpater J. Barmettler

## Pfingst-Montag, 10. Juni

Fahrt über Bregenz ins volkstümliche Bayern. Mittagessen fakultativ auf einer Raststätte. Nachmittags Fahrt über München. Südlich von Regensburg erreichen wir das berühmte und herrlich am Donauknie gelegene **Kloster Weltenburg**, das die älteste klostereigene Brauerei Europas besitzt. Klosterführung. Es wurde im Jahr 617 durch die Kolumbansschüler Eustasius und Agilus gegründet und um das Jahr 700 durch den hl. Rupert dem hl. Georg geweiht. Übernachtung im Gästehaus.

## Dienstag, 11. Juni

Vormittags Weiterfahrt nach **Eichstätt**, Mittagessen. Besuch der Benediktinerinnen-Abtei St. Walburg, mit der Ruhestätte der **hl. Walburga**. Altstadt-Spaziergang zum Dom mit dem Reliquienschrein des **hl. Bischof Willibald**, Bruder der hl. Walburga. Auf dem ehem. Kapuzinerfriedhof ist das Grab



des **Paters Ingbert Naab OFM**, einer der grössten Kritiker Adolf Hitlers. Zusammen mit Fritz Gerlich trat er kompromisslos gegen die Nazis auf. Zusammen veröffentlichten sie die Widerstands-Zeitschrift „der gerade Weg“. Sein offener Brief an Adolf Hitler

und die Frage: „Ist Hitler ein Christ? - Leider muss unsere Antwort lauten: Nein!“ wurden 1931 über 20-millionenfach in allen Zeitungen abgedruckt. 1933 kurz



Koblenz (Zusammenfluss) Mosel in Rhein

nach der Machtübernahme wurde Gerlich in Dachau interniert und erschossen. Ingbert Naab, der „Meister der Früherkennung“, starb 1935 in Strassburg, nach jahrelanger Flucht durch die Schweiz und alle Nachbarländer.

In der **Schutzengelkirche** sind Reliquien des hl. Ignatius und Franz Xaver. Herrlich über der Stadt wacht die **Willibaldsburg**. Hotelübernachtung.

## Mittwoch, 12. Juni

Weiterfahrt zur Gebetsstätte nach **Heroldsbach**. Hl. Messe und Mittagessen. Anschl. Weiterfahrt nach **Schönstatt**. Zimmerbezug für 2 Nächte im Pilgerhaus.

## Donnerstag, 13. Juni

Auf Berg-Schönstatt Begegnung im **Pater Kentenich-Haus** und Besuch der Grabeskirche des Gründers der Schönstattbewegung. Besuch der Goldschmiede-Werkstatt der Schönstätter Marienbrüder. Fahrt zur berühmten preussischen **Festung Ehren-**

**breitstein**, mit überwältigender Aussicht auf das „deutsche Eck“, am Zusammenfluss der Mosel in den Rhein. Möglichkeit zur Seilbahnfahrt über den Rhein zur Stadt Koblenz.

## Freitag, 14. Juni

Nach der hl. Messe im Urheiligtum verlassen wir Schönstatt. **Rheinschiffahrt** durch die Loreley nach **Rudesheim** (Mittagessen fakultativ). Besuch der Pfarrkirche von Eibingen, wo der Reliquienschrein der **hl. Hildegard** (Kirchenlehrerin) aufbewahrt wird. Rückfahrt über Mainz und Basel in unsere Heimat.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 735.-** (zusätzlich 4 Mittagessen inklusiv)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 90.-  
inkl. Rheinschiffahrt  
inkl. Führung in Eichstätt  
inkl. Führung in Weltenburg

Kloster Weltenburg





# Padua (hl. Antonius, Leopold, Justina) - Venedig Brixen (Augustinerkloster) - St. Maria Müstair

Geistl. Leitung: Don Martino Mantovani

**Montag, 17. Juni**

Über unsere Einsteigeorte gelangen wir durch das Tessin und Mailand (Mittagslunch aus dem Car) nachmittags nach **Padua**. Das Grab des hl. Antonius ist links in der **Basilika**. Zweimalige Übernachtung direkt beim Heiligtum im Pilgerhotel.



**Dienstag, 18. Juni**

Nach einstündiger Fahrt erreichen wir **Venedig**. Herrliche Schifffahrt an den Inseln Giudecca und San Michele entlang zum **Markusplatz**. Hl. Messe im **Markusdom**,

Mittagessen fakultativ. Rückfahrt nach Padua, indiv. Aufenthalt. Nach dem Nachtessen individ. Spaziergang in die Altstadt, zum Rathausplatz mit dem berühmten Caffè Pedrocchi und mit der ältesten, 1222 gegründeten Universität, wo u.a. auch der berühmte **Galileo Galilei** unterrichtete.

**Mittwoch, 19. Juni**

Hl. Messe im Kapuzinerkloster des **hl. Beichtvaters Leopold Mandic**. Besuch der Kirche **S. Giustina** mit den Sarkophagen der **hl. Märtyrerin Justina**, Stadtpatronin von Padua, sowie des **hl. Lukas**, Verfasser des Lukasevangeliums und der Apostelgeschichte. Nach dem Mittagessen Fahrt über Verona, Trient, Bozen, nach **Brixen** im Südtirol. Hotelbezug für 2 Nächte.

**Fronleichnam, 20. Juni**

Vormittags Aufenthalt in der historischen



Venedig

Bischofsstadt, Besuch der Domkirche Mariä Himmelfahrt mit den Häuptern der **hl. Kassian** und **Vigilius**, sowie der Hofburg. Mittagessen fakultativ. Nachmittags beginnt die Fronleichnam-Prozession „**Antlassritt**“. Nachmittags Fahrt zum **Augustiner-**



**Chorherrenstift**, Führung mit anschl. Weindegustation im Stiftskeller.

**Freitag, 21. Juni**

Fahrt über Bozen und Meran ins Münstertal nach **Santa Maria Müstair**. Hl. Messe in der Klosterkirche, Möglichkeit zum Museums-Besuch. Nach dem Mittagessen Fahrt über den Ofen- und den Flüelapass, Zwischenhalt in Davos. Anschl. Heimfahrt über Sargans.

Leistungen:  
Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 725.-**  
(zusätzlich 1x Lunch, 2 Mittagessen inklusiv)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 115.-  
inkl. Schifffahrt Venedig  
inkl. Führung im Augustinerstift  
inkl. Weindegustation

**St. Maria Müstair**

Mehr als 1200 wechselvolle Jahre haben dieses benediktinische Kloster geprägt. In der Legende wird überliefert, dass der Frankenkönig Karl der Grosse persönlich ein Männerkloster in Müstair gestiftet habe.



Er wollte damit das Christentum in seinem Reich stärken, eine Herberge am Passweg schaffen und für das Bistum Chur einen Verwaltungssitz einrichten. Die Bauzeit um 775 passt gut in die Phase, als Karl das Kloster als Stützpunkt für seine Expansionspolitik nach Osten benötigte. Dank den archäologischen Untersuchungen der letzten 35 Jahre gehört Müstair zu den bekanntesten karolingischen Klöstern. Kurz vor 800 wurde die Klosterkirche mit einem Freskenzyklus ausgeschmückt, der die Heilsgeschichte in Form eines lückenlosen Bildteppichs über alle Wände ausbreitete. Dieser einmalige Bilderschatz erhebt Müstair zum UNESCO-Welterbe.



# Medjugorje – Aquileia – Verona Grado – Klosterinsel Maria Barbana

Mit geistl. Leitung

## Samstag, 22. Juni

Fahrt durch den Gotthard ins Tessin (Mittagslunch aus dem Car), über Mailand, Verona und durch das trockengelegte venetische Lagunenland nach **Aquileia**, ältestes und grösstes geistliches Patriarchat Norditaliens. Die Hafenanlagen, das Forum, die Gräber und die Reste frühchristlicher Kunstschatze sind Zeugen seiner Blütezeit bis ins 5. Jh. (Zerstörung durch Attila 452). Hotelbezug, Rundgang, Hl. Messe.

## Sonntag, 23. Juni

Führung durch die hl. Stätten des Frühchristentums. Das erste Gebäude des christlichen Gottesdienstes in Aquileia wurde 313 n. Chr. von Bischof Theodor erbaut. Der Bau der romanischen Basilika geht zum Teil bis ins 4. Jh. zurück (Baptisterium, Portikus „Chiesa



## Montag, 24. Juni

Durch das kroatische Hinterland, am Rand des Dinargebirges vorbei, erreichen wir nachmittags **Medjugorje**. Hl. Messe. Bezug der Pension für 4 Nächte.

## Dienstag, 25. Juni bis Donnerstag, 27. Juni

Für dreieinhalb Tage halten wir uns in Medjugorje auf. Am 25. Juni Internationaler Festgottesdienst zum **38. Jahrestag**. Hl. Messen, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Besteigen des Erscheinungs- und Kreuzberges usw. prägen das Pilgerleben. Während dieser Tage fak. Ausflug nach **Mostar**.

## Freitag, 28. Juni

Nach dem Gottesdienst Fahrt durch die sehr fruchtbare, teils steppenähnliche Landschaft des kroatischen Hinterlandes an die dalmatische Küste. Abends Hotelübernachtung in Slowenien.

## Samstag, 29. Juni

Frühzeitige Fahrt durchs Friaul und Venetien nach **Verona**, hl. Messe in der Kirche **Nostra Signora di Lourdes**, herrlicher Aussichtspunkt auf die Stadt. Mittagessen. Beeindruckt von den unvergesslichen Erlebnissen kehren wir über Mailand und durch den Gotthard nach Hause zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension: **Fr. 920.-**  
(zusätzlich 2 x Lunch, 2 Mittagessen)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 175.-

Inkl. Führung und Eintritt in Aquileia  
inkl. Schifffahrt zur Kloster-Insel Barbana.



dei Pagani“). Hl. Messe.

Die grossartigen Mosaik-Fussböden sind die schönsten und grössten des Frühchristentums im Abendland. Nachmittags kurze Schifffahrt zur herrlichen **Insel** Madonna di Barbana in **Grado**, mit dem Franziskaner-Kloster und der Marienkirche. Bei Triest erreichen wir Slowenien und die zauberhafte dalmatische Küste. Hotelübernachtung am Meer.

„Der Herr ist König.  
Die Erde frohlocke.  
Freuen sollen sich die vielen Inseln.“  
(Ps 97,1)



# Comersee (Schiffahrt) - Veltlin - Poschiavo Tirano - Livigno - Zisterzienserkloster Piona

Geistl. Leitung: Kaplan Sebastian Harwardt

## Samstag, 29. Juni

Fahrt durch den Gotthard ins Tessin, der Panoramastrasse am Luganersee entlang erreichen wir den wunderschön am See gelegenen Wallfahrtsort **Madonna della Caravina** bei Gandria. Hl. Messe, Mittagessen. Weiterfahrt am Comersee entlang bis zur Einmündung des Adda bei Porlezza. Schiffahrt bis zur Anlegestelle der Halbinsel des „Laghetto“. Kurzer Spaziergang zum beein-



druckenden **Zisterzienserkloster Piona**. Fahrt zum nahegelegenen Hotel am See. Übernachtung.

## Sonntag, 30. Juni

Fahrt ins **Veltlin** nach **Tresivio**. Hoch über dem Tal thront die wunderschöne **Basilika**. Das Heiligtum ist eine Nachbildung des „**Casa Santa di Loreto**“, hl. Messe. Zum Mittagessen geniessen wir einen feinen Veltliner. Kurze Fahrt zur wunderschönen Wallfahrtskirche **Madonna di Tirano**. Gegen Abend, auf der Fahrt ins Puschlav, begegnen wir dem berühmten Kreisviadukt der Berninabahn, (Unesco Weltkulturerbe). Zimmerbezug für 2 Nächte im Augustinerinnen-Kloster in **Poschiavo**.

## Montag, 1. Juli

Hl. Messe in der Klosterkirche. Vormittags **Führung durch Poschiavo** mit seinen eindrücklichen Kirchen und dem Beinhaus St. Anna. Spaziergang durch die malerischen Strassen des Borgos mit Erklärungen über



die bewegte Geschichte des Tals mit religiösen, kulturellen und architektonischen Details. Möglichkeit zum Besuch des schmucken Casa Console mit einer bedeutenden Sammlung von über 100 Bildern aus der Romantik. Nach dem Mittagessen freier Aufenthalt und Wandermöglichkeit in reicher Alpenflora.

## Dienstag, 2. Juli

Herrliche Fahrt Richtung Berninapass. Über den Forcola di Livigno verlassen wir das obere Poschiavina-Tal und gelangen, wieder in Italien, ins zollfreie **Santa Maria di Livigno**. Besuch der schönen Marienkirche, Aufenthalt und Mittagessen fakultativ. Heimfahrt am Stausee entlang durch das Val dal Spöl (schweiz. Nationalpark) nach Zernez und über den Flüela-Pass nach Davos, Kaffeehalt. Heimfahrt durch das Prättigau und das Sarganserland.

### Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 620.-** (zusätzlich 3 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 85.-  
inkl. Schiffahrt Comersee  
inkl. Führung in Poschiavo

### Die Zisterzienserabtei Piona

erhebt sich auf einem Hügel mit herrlicher Sicht auf den Comer See.

Erste Quellen wo die Präsenz einer klösterlichen Gemeinschaft belegen, reichen bis ins 8. Jh. zurück. Die Klosterkirche San Nicola, wurde ursprünglich in roman. Stil erbaut und verfügt über Fragmente von Fresken aus dem 2. Jh., die der byzant. Tradition entstammen.

Von grossem historischen Interesse ist der wunderbare Kreuzgang aus dem 13. Jh., wo architektonische Elemente der Romanik und Gotik, sowie Motive aus Gebieten jenseits der Alpen in sich vereint sind, sowie ein mit Bildern illustrierter Kalender aus der frühgotischen Epoche, mit Darstellungen von Heiligen und Situationen des damaligen bäuerlichen Lebens.

Die alte Kunst der Kräuter-Destillation, sowie von den Mönchen hergestellte Naturprodukte können im Kloster-Laden gekauft werden.

### Tirano (Veltlin)

Aufgrund einer Erscheinung der Muttergottes im Jahr 1504 liess der **sel. Mario Omedi** eine Kapelle bauen. Die Muttergottes versprach geistige und körperliche Gesundheit für die, welche das Heiligtum besuchen. Die Muttergottes begann, Gnaden und Wunder zu wirken. Oberhalb des Altars ist eine schöne Muttergottesstatue aus Holz angebracht. Ihr Gesicht hat einen süssen Ausdruck. Hinter dem Altar ist angezeigt, wo die Madonna stand. Jeden Tag kommen Gläubige zur Muttergottes von Tirano, vertrauen ihre Probleme und Leiden ihr an, um Gesundheit und Trost zu erhalten. Darum wird der Ort auch Madonna della Salute genannt (Muttergottes der Gesundheit).





# Warschau - Minsk - Beresina...

## 125 Jahre hl. Max. Kolbe - 4 CH-Regimenter 1812

Geistl. Leitung: Pfr. Theodor Zimmermann  
Pater Rolf Schönenberger (Moskau)

### Samstag, 6. Juli

Fahrt über Bregenz über München und Regensburg (Mittagslunch aus dem Car) nach **Konnorsreuth**. Besuch der Wirkungsstätte der **Therese Neumann** (Resl). Hotelbezug.

### Sonntag, 7. Juli

Über Dresden und Chemnitz durchfahren wir die malerische Lausitzer-Teichlandschaft und überqueren die poln. Grenze. Mittagessen fak. Weiterfahrt durch die ehem. schlesische Mulde über Bresslau und Lodz. Abends Hotelbezug in Niepokalanow, westlich von Warschau.

### Montag, 8. Juli

Hl. Messe und Museumsbesuch im Kloster des **hl. Maximilian Kolbe**. Anschl. geführte Stadtbesichtigung in **Warschau**. Mittagessen in der Altstadt, die nach dem 2.



Weltkrieg wieder aufgebaut wurde. In ihrem Zentrum liegt der Marktplatz mit pastellfarbenen Häusern und vielen Cafés. Besuch der Kirche St.-Stanislaw, wo der **sel. Jerzy Popieluszko** Pfarrer im Warschauer Stahlarbeiter-Viertel war und wegen seiner Predigten gegen das Solidarnosc-Verbot vom polnischen Staatssicherheitsdienst 1984 ermordet wurde. Abends, nach ca. 3-stündiger Fahrt, erreichen wir nahe der weissrussischen Grenze die Stadt **Sokolka**, das polnische Lanciano. Hotelübernachtung.



### Dienstag, 9. Juli

Hl. Messe in der Pfarrkirche, wo sich am 12. Okt. 2008 ein **eucharistisches Wunder** ereignete. Andacht mit Gebet bei der Monstranz, in welcher sich ein Fragment der Hostie befindet, die sich in ein Herzmuskel-Gewebe verwandelt hat, was neueste wissenschaftliche Untersuchung bezeugt. Vormittags erreichen wir Weissrussland und am Nachmittag die Hauptstadt **Minsk**. Mittagessen fakultativ. Geführte Stadtrundfahrt entlang der interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt: Museum des Großen Vaterländischen Krieges, Nationalbibliothek usw. Hotelbezug für 2 Nächte.

### Mittwoch, 10. Juli

Ausflug zum Dorf **Borissow**/Studzionka am **Beresina**-Übergang (26. - 28. Nov. 1812). Besuch der Schweizer-Gedenkstätte, Mittagessen. Zurück in Minsk Fortsetzung der Stadtrundfahrt: Siegesplatz mit dem Obelisk, Oktoberplatz, Rote Kathedrale, Freiheitplatz, Heiliggeist-Kathedrale, Insel der Tränen usw. Hl. Messe in der **kath. Kathedrale** der hl. Namen Mariens sowie Besuch der Kirche der hl. Simon und Helena.

### Donnerstag, 11. Juli

Frühzeitige Abreise und Überquerung der russischen Grenze. Mittagshalt in Smolensk. Abends Ankunft in **Moskau**. Hotelbezug für 4 Nächte. (Gesamtreise 3 Nächte)

### Freitag, 12. Juli

Nach dem Frühstück **Treffen** mit **Bischof Marian Eleganti OSB**. Fahrt nach Pusch-

Da lagerten die Schweizer im Wald auf schneebedeckter Erde. Keine Lebensmittel konnten ausgeteilt werden, alle litten Hunger und Durst, sie ersehnten den Morgen, den Augenblick, mit dem Feind handgemein zu werden, sie waren sich bewusst, dass ihnen mit der Deckung

des Rückzuges der französischen Armee ein Ehrenposten anvertraut war. Durchdrungen vom Ernst der Lage, jeden Augenblick des harten Kampfes gewärtig, stand am frühen Morgen eine Gruppe von Offizieren im Wald beisammen. Auf der Strasse auf- und abgehend, erinnerte der neue Chef des 1. Schweizerregiments, Franz Blattmann von Oberägeri, gleichsam vom Gedanken an die nahe Todesstunde ergriffen, seinen Kameraden, Leutnant Thomas Legler (von Dornhaus, Glarus), an das Lieblingslied, das dieser oft zu Hause gesungen hatte, und bat ihn, es noch einmal zu singen. Während der Kanonendonner auf beiden Seiten der Beresina rollt, ertönt auf Russlands Schneefeldern, viele hundert Stunden weit vom Vaterland, der Sang der Schweizeroffiziere auf den «Lebensmut»:

„Unser Leben gleicht der Reise..

Als am nächsten Abend Appell gemacht wurde, standen von allen Schweizern der ehemaligen 4000 Mann (4 Regimenter) noch 300 Mann in Reih und Glied, wovon 100 verwundet waren, die Überlebenden des 1. Regiments fanden an sechs Wachtfeuern Platz.

Ihrer Aufopferung verdankte Napoleon den Übergang der ihm noch gebliebenen Truppen über die Beresina und den Rückzug nach Vilnius. Marschall St. Cyr äusserte hernach in Gegenwart seines ganzen Generalstabs bezüglich des 1. und 2. Schweizerregiments: „Es sei unmöglich, tapferer zu sein...!“ gesamthhaft dienten 7264 «rote Schweizer», so genannt, weil alle rote Waffenröcke trugen.

(Dr. A. Maag + „der Schweizergesoldat in der Kriegsgeschichte)

Minsk





\* Gesamtreise 6. – 24. Juli 19 Tage

# ...Moskau (mit Weihbischof Marian Eleganti) Sokolka (Eucharistiewunder)



Lavra-Kloster  
Sergijev Possad

Der **hl. Sergius** von Radonesch stammte aus adliger Bojarenfamilie, war Mönch, Gründer und Abt des Dreifaltigkeits-Kloster in **Sergijev Possad**. 1337 wurde er Mönch und zog 1340 in die Wälder nahe Radonezh 70 Km nördlich von Moskau und lebte in völliger Einsamkeit, in Kontemplation und Askese. Er baute mit seinem Bruder Stefan eine Holzkirche zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit. Ausdruck davon ist die Dreifaltigkeitsikone seines Schülers Andrej Ru-



bliow (um 1360-1428). Der hl. Sergius ist Begründer einer asketischen Schule, die das ganze russische Mönchtum bis heute prägt und gründete über 40 Klöster. Sein Grab in der Dreifaltigkeitskirche ist Pilgerstätte und Zentrum des Glaubens, auch während der sowjetischen Herrschaft. Das Kloster beherbergt das Moskauer Priesterseminar und die Theologische Fakultät.

Montag, 15. Juli Rückflug (Swiss)  
17:30 Uhr Moskau - Zürich  
oder  
Fortsetzung der  
\* Gesamt-Reise  
mit Car nach St. Petersburg

kino-Nowoje Derewnje zum Grab des bekannten orth. **Märtyrer-Priesters Alexander Men** und Besuch seiner Pfarrkirche. Weiterfahrt nach **Sergijew Possad**, zur berühmten Lawra des **Hl. Sergius** mit seinem Grab, dem bekanntesten Kloster in Russland. Wir fahren 38 km Richtung Pereslawl-Salesskij nach **Nowoje** zum Kinder- und Jugend-Zentrum der Osteuropahilfe. Einfaches Mittagessen oder Picknick. Besichtigung und abschliessend hl. Messe im Haus St. Serafim. Rückfahrt zum Hotel in Moskau mit fakultativem Abendessen.

## Samstag, 13. Juli

Hl. Messe in der franz. Botschaftskirche St. Ludwig, umgeben von Gebäuden des berühmten Lubjanka – KGB Gefängnisses. Danach zu Fuss zum **Roten Platz** oder Kreml-Museen (20 Min.), Grab des unbekanntenen Soldaten an der Kreml-Mauer. Neuerbaute Kirche der Muttergottes von Kazan am Roten Platz, GUM Geschäftshaus zum Verweilen. Eventl. Besichtigung der **Kreml-Kathedralen**: Maria-Himmelfahrtskathedrale, St. Michaelskathedrale und Hauskirche der Zarenfamilie mit den Ikonen von Andrej Rubliow. Der neue Park beim Roten Platz, beim Neujungfrauen-Kloster und Fahrt zu den Lenin-Hügeln mit Aussicht über die ganze Stadt. Das imposante Buisness-Zentrum mit den neuen Wolkenkratzern, die wiedererbaute Christus-Erlöserbasilika, grösste orth. Kirche Russlands. Besuch der kath. Kathedrale der Unbefleckten Empfängnis (polnische, neugotische Kirche) mit der Orgel aus dem Basler Münster. In ihr waren bis 1989 siebzehn Ateliers und Handwerkstätten untergebracht.

Anzahl Plätze beschränkt,  
**baldige Anmeldung von Vorteil**,  
bitte möglichst **bis 10. Mai**.

## Sonntag, 14. Juli

Hl. Messe im Hotel. Nach dem Frühstück Besuch des grössten Kunstmarktes Ismailowo beim Hotel. Möglichkeit zum Kauf von Souvenirs. Kurzer, fakultativer Imbiss unterwegs. Anschliessend mit der U-Bahn zur weltberühmten Tretjakow-Galerie mit der reichsten Ikonensammlung und Bilder der Russischen und Europäischen Meister. Wir beten in der Kirche vor der Original-Ikone der Muttergottes von Wladimir, der Mutter der Barmherzigkeit. Kurzer Besuch im Kloster der ermordeten hl. Fürstin Elisabeth Feodorowna von Hessen Darmstadt, Schwester der letzten Russischen Zarin. Rückfahrt mit der Metro ins Hotel. Abendessen.

\*Für die Teilnehmer der Gesamtreise, Frühzeitige Abreise. Mittagessen fakultativ. Abends Ankunft in **St. Petersburg**, Hotelbezug für 4 Nächte. Fortsetzung siehe nächste Seite.

## Montag, 15. Juli

Frühstück. Freier Vormittag. Nach Wunsch hl. Messe. 12.00 Mittagessen. 14.00 Abfahrt mit Bus oder Bahn zum Flughafen. 17.30 **Heim-Flug** mit Swiss **17:30** Moskau nach Zürich (20:00).

Leistungen:  
Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 1870.-**  
(zusätzlich 3 Essen, 1-2 x Lunch)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 210.-  
inkl. Führung in Warschau  
inkl. Führung in Minsk  
inkl. Führung in Moskau

Wegen der Visaformalitäten benötigen Sie einen mind. 6 Monate über das Ende der Reise gültigen Reisepass, damit wir für Sie das **Visum ca. Fr. 250.-** beantragen können.



Moskau Kreml

\* Gesamtreise 6. – 24. Juli - Fortsetzung nächste Seite



## Karelien - Klosterinsel Walaam

15. - 24. Juli 10 Tage\*

# Sankt Petersburg - Helsinki - Stockholm - Vadstena (hl. Birgitta) - Göteborg - Fulda



Sankt Petersburg - weisse Nächte

Geistl. Leitung: Pfr. Theodor Zimmermann

### Montag 15. Juli

09:15 Direktflug ab Zürich (Swiss) – St. Petersburg (13:15). Aufenthalt in **St. Petersburg** mit seinen goldenen Kuppeln, das „**1. Venedig des Nordens**“ genannt. Besuch der röm. kath. Gemeinde Maria Heimsuchung, hl. Messe und anschl. Stadtrundfahrt, Hotelbezug für 3 Nächte.

### Dienstag, 16. Juli

Stadtbesichtigung mit Besuch wichtiger Sehenswürdigkeiten: Zarenhof, **Nikolaus-Kathedrale**, Isaak-Kathedrale (drittgrösster sakraler Kuppelbau der Welt), Peter-Paul-Festung, Triumphsäule und Newski-Prospekt, die Lebensader der Stadt. Sie gewinnt ihr besonderes Flair durch prachtvolle Brücken und unzählige Kanäle der Newa.

Auf dem **Smolensk Friedhof** befindet sich die Grabkapelle der **hl. Xenia**.



### Mittwoch, 17. Juli

Das **Alexander-Newski-Kloster** ist ein bekanntes russisch-orthodoxes «Lawra» Kloster, der höchste Rang, den ein Kloster einnehmen kann. Nur insgesamt vier Klöster tragen diesen Ehrentitel. Fahrt nach Puschkin **Zarskoje Selo** (mit Puschkin Denkmal). Der sog. **Katharinenpalast** wurde von Peter I. als Sommerresidenz seiner Frau Katharina I. gegründet. Eine Hauptzierde des Palastes ist das legendäre **Bernsteinzimmer**, das Peter I. 1716 vom „Soldatenkönig“ Friedrich Wilhelm I. als Geschenk erhalten hatte. Seit Mai 2003 ist es öffentlich zugänglich.

### Donnerstag, 18. Juli

Frühzeitige Fahrt an den Ladoga See nach Priosersk. Mit einem Schnellboot erreichen wir die „Perle“ **Kloster-Insel Walaam**, die als schönste und grösste der über 660 Inseln des Russischen Nordens gilt. „**Der heilige Athos des Russischen Nordens**“ – so nennt man das **Walaam-Kloster**, das wichtigste Religions- und Kulturzentrum dessen Wurzeln auf das Jahr 992 zurückgehen. Hl. Messe und Mittagessen, **Führung** durch den zentralen Teil des Walaam-Klosters und zur Einsiedelei St. Nikolaus mit dem Friedhof Igumenskoe; traditionelles **Klosterchor-Konzert**. Am späteren Nachmittag Rückfahrt nach **Vyborg**. Hotelbezug.

### Freitag, 19. Juli

Rückfahrt zur finnischen Grenze. Um die Mittagszeit Ankunft in **Helsinki**. Hl. Messe und kurze Stadtrundfahrt. Mittagessen fakultativ. Anschl. Weiterreise zum Fährhafen Turku. Einschiffen zur nächtl. Überfahrt nach Stockholm.

### Samstag, 20. Juli

Gegen 9:00 Ankunft in **Stockholm**, hl. Messe in der **Kathedrale**. Stadtführung, Aufenthalt im „**2. Venedig des Nordens**“, auf vierzehn Inseln erbaut, zählt Stockholm zu den schönsten Städten der Welt. Seit 1520 wurde sie weder belagert noch von feindlichen Truppen eingenommen, alle Bauwerke sind erhalten. Möglichkeit zum Besuch des Vasa-Museum. Hotelbezug und Nachtessen.

### Sonntag, 21. Juli

Vormittags Ankunft in **Vadstena** am Vätternsee, Hauptziel der Pilger in Schweden. Aufenthalt mit hl. Messe, Mittagessen und Besuch der **Klosterkirche** (blaue Kirche) mit dem **Schrein der hl. Birgitta** (Brigitta), Gründerin des Erlöserordens, Mystikerin und Patronin Europas. Abends Fahrt in die südliche Stadt Jönköping, Hotelbezug und Nachtessen.

### Montag, 22. Juli

Nach ca. 2 Std. Fahrt gelangen wir nach **Göteborg**. Die Hafenstadt ist das kulturelle Zentrum Westschwedens und eine der







**Karelien's Mönchs-Insel Walaam**



**Walaam** - wer die Augen öffnet, entdeckt noch viel mehr als eine stille Insel: Sie streift die russische Seele...

Die **hl. Mönche Sergius und Hermann** gründeten im 10. Jh. das erste Kloster.



Im Laufe der Jahrhunderte bildete sich auf dem Archipel ein Gottesstaat, wo in seiner Blütezeit im 18. Jh. bis zu 3000 Menschen und über 1000 Mönche lebten.

Von der Anlage aus erkennen wir schon die Kuppeln der **Kirche Andreas** des Erstgerufenen. Im Gedenken an die Leiden Jesu Christi hat man ein „**Neues Jerusalem**“ entstehen lassen: den „Garten Getsemani“ mit seiner Maria-Entschlafungskirche, das „Kidrontal“, den Ölberg und das „Osttor“ zur Auferstehungskirche. Sie ist mit weisser Keramik aus dem Gebiet des Urals ausgeschmückt und hat jeden Sonntag ihr Patroziniumsfest, da sie ja der Auferstehung des Herrn geweiht ist.

Die Unterkirche ist als Grabeskirche mit Felsen-grab gestaltet. Eine Besonderheit dieser Kirche ist der offene Altar, der nicht wie sonst bei den Orthodoxen üblich hinter einer Ikonostase verborgen ist.

Nach dem finnisch-russischen Krieg 1940 fiel Walaam an die Sowjetunion. Die Mönche ergriffen die Flucht vor Stalin und seinen Schergen. Die Sowjets machten aus dem Kloster ein Heim für invalide Soldaten. Erst 1989, nach der Perestroika, kamen die Geistlichen zurück. Heute leben wieder 230 Mönche und Novizen hier, sie richteten das weitläufige Anwesen in neuem Glanz wieder her.

Die Insel liegt im 8 monatelangen Schnee und Eis verborgen und der Lago-dasee ist wochenlang zugefroren.

Ein Mönch bemerkt: „Ja, die ersten 40 Jahre sind hart, aber dann kommt der Tod“ ...



reizvollsten Städte Skandinaviens. Besuch der Christ-Königskirche. Geführte Stadtrundfahrt und Besichtigung der Altstadt, Mittagessen. Aufenthalt. Abends Einschiffen (2-Bettkabinen) zur nächtl. Überfahrt zur deutschen Hansestadt **Kiel**. Nachtessen fak. im Schiffsrestaurant.

**Dienstag, 23. Juli**

Frühstück an Bord. Fahrt über Hamburg und Hannover, Ankunft nachmittags in **Fulda**. Besuch des **Hohen Doms** zu Fulda, mit der Ruhestätte des **hl. Bonifatius**. Hotelbezug, individ. Aufenthalt in der Bonifatius-Stadt.

**Mittwoch, 24. Juli**

Nach der hl. Messe Heimfahrt über die älteste Autobahn Deutschlands, durch das Frankenland, vorbei an Nürnberg und Ulm, über Bregenz in unsere Heimat zurück.

**Leistungen:**

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 1970.-** (zusätzlich 1 x Lunch und 3 Mittagessen)  
 Einzelzimmerzuschlag Fr. 270.-  
 Einzelkabinenzuschlag 2 Fahren Fr. 180.-  
 Inkl. Führung in Sankt Petersburg  
 Schifffahrt und Führung Inselkloster Walaam  
 Inkl. Führung in Göteborg & Stockholm  
 exkl. Visum Russland ca. Fr. 160.-

Die **hl. Birgitta** wurde 1303 als Tochter eines Reichsrates in Schweden geboren. Sie hatte 4 Söhne und 4 Töchter, darunter Katharina von Schweden, die auch heiliggesprochen wurde. Als Hofmeisterin des Königs Magnus Eriksson hatte Birgitta im Land grossen Einfluss. Nach einer Pilgerreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und dem Tod ihres Mannes hatte sie zahlreiche Christus-Visionen und schrieb diese auf (z.B. 7 und 15 Vater-unser-Gebete «Das



Leiden Christi; ISBN 978 3 907523 08 7»).

In den Offenbarungen erkannte Birgitta die Berufung als Braut Christi und göttliches Sprachrohr: Sie sollte einen neuen Orden gründen. 1346 schenkte ihr König Magnus Eriksson das Königsgut Vadstena. Im Jahr 1349 pilgerte Birgitta nach Rom. Hier gründete sie ein Hospiz für schwedische Pilger und bemühte sich um die Rückkehr der Päpste von Avignon nach Rom. Birgitta starb am 23. Juli 1373 in Rom. Ein Jahr später wurden die sterblichen Überreste in das Kloster Vadstena übertragen.

Beitrag von Rudolf Grulich, 2009 (Kirche in Not)

Anzahl Plätze beschränkt,  
**baldige Anmeldung von Vorteil,**  
 bitte möglichst bis **10. Mai**.

\* **Gesamtreise 6. – 24. Juli** 19 Tage (ab S. 18)

**Polen – Weissrussland – Russland – Karelien – Skandinavien**

**Pauschalpreis** inkl. Halbpension **Fr. 2970.-**  
 Einzelzimmerzuschl. Fr. 450.-  
 Einzelkabinenzuschlag 2 Fahren Fr. 180.-  
 (zusätzlich 2 - 3 x Lunch und 6 Mittagessen)

Für Visaformalitäten benötigen Sie einen mind. 6 Monate über das Ende der Reise gültigen Reisepass.

Weissrussland & Russland **Visa ca. Fr. 250.-**





## Schweizerin sel. Marguerite Bays

1. - 3. Aug. 3 Tage

# La Salette (Lichterprozession) Siviriez - Annecy (hl. Franz v. Sales)

Geistl. Leitung: Pfr. Beat Auer

### Donnerstag, 1. Aug. (Nationalfeiertag)

Fahrt in die Westschweiz, hl. Messe und Gebet für unser Schweizerland in Siviriez bei der Grabstätte der **sel. Marguerite Bays** (Heiligsprechung 2019). Mittagslunch aus dem Car. Durch das ehem. Herzogtum Savoyen und Grenoble erreichen wir die berühmte Route Napoleon. In atemberaubender Bergwelt (1800 m ü.M.) gelangen wir zum einzigartigen Wallfahrtsort **La Salette**. Zweimalige Übernachtung im Pilgerhaus. Jeweils 21:00 Pilgerandacht in der grossen Kirche mit anschliessender Lichterprozession.

### Freitag, 2. Aug.

Ganzer Tag Aufenthalt mit hl. Messe am Gnadenort. Wer etwas in die Höhe steigen möchte, findet einige Wandermöglichkeiten bis zum Kreuz auf dem Berggipfel.

### Samstag, 3. Aug.

Frühzeitig verlassen wir La Salette und fah-

ren über Grenoble, Chambéry nach **Annecy**. Hl. Messe am Schrein des **hl. Franz von Sales**, Ordensgründer, Bischof von Genf, Mystiker und **Kirchenlehrer**. Gegenüber ruht ebenfalls die **hl. Johanna-Franziska von Chantal**. Erfüllt mit unvergesslichen Eindrücken Heimfahrt an unsere Ausgangsorte.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. **VP** (1x Lunch) **Fr. 390.-**  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 75.-

**La Salette / F** zählt mit Lourdes und Fatima zu den bekanntesten marianischen Erscheinungsorten. Am 19. Sept. 1846 weiden zwei Hirtenkinder, **Maximin und Melanie**, ihre Herden hoch über dem Dorf La Salette auf den Weideplätzen.

Unerwartet sehen sie über dem Stein, auf dem sie eben noch schliefen, eine geheimnisvolle Feuerkugel schweben. Im Gefunkel des Lichtes erscheinen zwei Hände, in denen



sich ein Gesicht verbirgt. Eine Frau voll Hoheit und Majestät und doch voll Mütterlichkeit steht vor ihnen. Das edle Antlitz der Frau ist von einer Anmut, die kein Künstler je nachbilden kann. Es leuchtet im hellsten Glanz. Sie spricht mit den Kindern zuerst in Schriftfranzösisch, dann aber in der Mundart des Tales und gibt ihnen eine für die ganze Welt wichtige Botschaft.

An der Erscheinungsstelle befindet sich eine kleine Quelle, die seit damals ununterbrochen fliesst. Sie ist wie ein Symbol all der Gnaden, die von diesem Gnadenort in die Welt hineinströmen.

## Fatima-Schiffsprozession

15. - 16. Aug 2 Tage

# Basilika Rankweil Bludenz (Dominikanerinnen)



Jedes Jahr nehmen tausende Gläubige an der **Fatima-Schiffsprozession** auf dem **Bodensee** teil. Gemeinsames **Weihe-Gebet Europas** an das unbefleckte Herz Mariens und eucharistischer Segen über die Länder.

Geistl. Leitung: Pfr. Peter Miksch

### Donnerstag, 15. Aug. (Maria-Himmelfahrt)

Mittags Fahrt über verschiedene Einsteigerorte ins Appenzellerland zur **Wallfahrtskir-**

che «Maria Hilf» nach **Haslen AI**, seit über 300 Jahren ein beliebter Pilgerort. Fahrt nach **Rorschach**. Um 18:30 beginnt der Eröffnungsgottesdienst mit einem Neupriester in der Kolumbanskirche. Abendlunch aus dem Car. Um 20:00 Abfahrt der festlich geschmückten und beleuchteten Schiffe, Gebet, Gesang und musikalische Umrahmung. Beendet wird die **Fatima - Schiffsprozession** mit einem Feuerwerk auf dem See. Ca. 22:00, kurze Fahrt nach **Rankweil**, Hotelübernachtung.

### Freitag, 16. Aug.

Besuch der Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau Mariä Heimsuchung“ auf dem Lieb-



frauenberg. Anschl. Fahrt nach **Bludenz**, hl. Messe, Mittagessen und Führung im Dominikanerinnen-Kloster. Nachmittags Rückfahrt in unsere Heimat.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Schifffahrt **HP Fr. 290.-**  
(zusätzlich 1 Mittagessen, 1 x Abendlunch)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 35.-



# Ars - LOURDES - Tarascon (hl. Martha) Marseille (Hl. Lazarus, Victor) - Turin (hl. Don Bosco) Ste Baume (hl. Maria Magdalena)

Geistl. Leitung: Pater Rolf Schönenberger

## Samstag, 24. Aug.

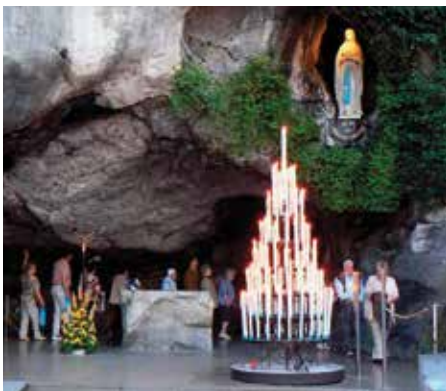
Nach dem Gottesdienst im Aargau, Fahrt in die Westschweiz, Mittagslunch aus dem Car. Über Genf gelangen wir in die südwestliche Region der Dombes, die Landschaft mit den tausend Deichen, zum Wallfahrtsort **Ars** nördlich von Lyon. Besuch der Wirkungsstätte des **hl. Pfarrers Jean Marie Vianney** (Patron aller Pfarrer). Übernachtung in klösterlicher Unterkunft.

## Sonntag, 25. Aug.

Herrliche Fahrt über Lyon auf der Verbindungs-Route des Rhône-Beckens mit dem Atlantik in das Zentralmassiv nach Clermont-Ferrand, über karge Hochplateaus in die Flusstäler der Dordogne bei Brive. Mittagessen fakultativ. Nachmittags gelangen wir in die Ebenen der Garonne über Toulouse und Tarbes nach **Lourdes**. 3-malige Übernachtung. Lichterprozession um 21:00.

## Montag, 26. bis Dienstag, 27. Aug.

2<sup>1/2</sup> Tage Aufenthalt in Lourdes. **Gottesdienste**, Sakraments- und Lichterprozessionen, Kreuzweg, Beichte und Rosenkranz prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der



Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Sakramentsprozession jeweils um 17:00. Möglichkeit zum Besuch des Geburtshauses der **hl. Bernadette** und des Cachots.

## Mittwoch, 28. Aug.

Fahrt über Toulouse, vorbei an den Weinbergen „Corbières“, Mittagessen fakultativ. Nachmittags erreichen wir südl. von Avi-

gnon das malerische und befestigte Städtchen **Tarascon**. Hl. Messe in der Stiftskirche am Grab der hl. Martha, anschl. Hotelübernachtung.

## Donnerstag, 29. Aug.

Fahrt in die nahegelegene Hauptstadt der Provence, nach **Marseille**. Am alten Hafen liegt die Abtei **Sankt Victor**, ein Kulturerbe erster Klasse und Wallfahrtsstätte über 2 Jahrtausende. Hl. Messe in der Krypta, wo wir eine Inschrift des ersten Bischofs von Marseille, des **hl. Lazarus**, den Jesus vom Tode auferweckte, sehen werden. Besuch der übereinander gebauten Kirchen mit den **Gräbern der ersten christl. Zeugen** der Provence.

Fahrt zur Kathedrale Ste Marie Majeure, die wichtigste Marien-Kirche der Stadt, der Gottesmutter geweiht. Wir beten vor dem **Haupt** des **hl. Lazarus** und am Grab des **hl. Bischof Eugène de Mazenod** (Gründer der Oblaten Mariens). Lazarus wurde am 31. August im Gefängnis an der Place de Lenche enthauptet. Fakultatives Mittagessen. Mit dem kleinen Panorama-Zug fahren wir hinauf zur **Notre Dame de la Garde**, dem Heiligtum der Seefahrer mit einzigartigem Ausblick über die ganze Stadt und das Meer.



Weiterfahrt nach **St. Maximin** zur Basilika der **hl. Maria Magdalena** mit ihrem **Grab**. Wir sehen das wiederentdeckte Haupt des Blindgeborenen (Joh 9). Evtl. Besuch in **Bras** bei «Triomphe du Coeur». Sr. Tamara leitet den franz. Verein der **Osteuropahilfe**. Besuch der Kirche mit **Reliquien** der **hl. Mutter Anna**. Fahrt zur Hochstätte **St. Baume**. Übernachtung im Pilgerzentrum der Dominikaner.

## Freitag, 30. Aug.

Wanderung durch einen wunderschönen geschützten Eichenwald, empor zur höhergele-

**Martha** flüchtete in der ersten Verfolgung der Christen mit ihrem Bruder Lazarus und ihrer Schwester Maria Magdalena mit dem Schiff aus Palästina, sie gingen an Land im heutigen Ste Maries de la Mer. Im Jahre 48 n. Chr. kam Martha nach **Tarascon** und missionierte die ganze Gegend. Die erste christl. Gebetsstätte geht auf das Jahr 50 n. Chr. zurück. Im Jahr 500 kam der Frankenkönig Chlodwig hierher, um am Grab der Heiligen zu beten. Der Reliquienschein in der Kirche ist eine Kopie des Schreins aus massivem Gold, den Ludwig der XI. im Jahre 1470 der Kirche stiftete und der fast 30 kg wog. Er wurde in den Wirren der franz. Revolution eingeschmolzen. Der grossen Verehrung des Königs ist es zu verdanken, dass die Kirche in den Rang einer Stiftskirche erhoben wurde.

genen Felsengrotte (la Sainte Baume), wo die **hl. Maria Magdalena** jahrelang als Eremitin gelebt hat. Hl. Messe in der Grotte. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt entlang der zauberhaften **Côte d'Azur** und über den ligurischen Apennin nach **Turin**. Besuch des Zentrums der Salesianer-Missionare, das der **hl. Don Bosco** gegründet hat. Gebet am Schrein des hl. Don Bosco. Der Rettung der Jugend galt sein Leben. Er richtete in benachteiligten Stadtvierteln Schulen ein, dazu Heime und Ausbildungsstätten. Der **hl. Domenico Savio** war sein Schüler. Abendessen und Zimmerbezug im Pilgerzentrum.

## Samstag, 31. Aug.

Besuch im **Dom** beim Königspalast, wo das **Grabtuch Christi** aufbewahrt wird. Vormittags Heimfahrt über Mailand, und das Tessin in unsere Heimat zurück. Mittagessen fakultativ.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 990.-** (zusätzlich 1x Lunch, 4 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 195.-  
inkl. Führung und Bahnfahrt in Marseille  
inkl. Führung Turin (Salesianum)





## Santiago de Compostela – Fatima – Lourdes Zaragoza – Montserrat – Avila (hl. Teresa) – Burgos – Ars

Geistl. Leitung: Dekan Kurt B. Susak - Davos

### Montag, 2. Sept.

Fahrt ab Davos und weiteren Einsteigeorten in die Westschweiz, über Genf und Lyon. Mittagslunch aus dem Car. Im südlichen Rhôneal erreichen wir die Languedoc (Okzitanien). Hotelbezug.

### Dienstag, 3. Sept.

Nach dem Frühstück Fahrt über Carcassonne, Toulouse und Tarbes. Mittags erreichen wir **Lourdes**. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegen-



heit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Sakramentsprozession 17:00, Lichterprozession um 21:00.

### Mittwoch, 4. Sept.

Herrliche Fahrt am Golf von Biscaya und der wilden kantabrischen Küste entlang ins spanische Baskenland. Mittagessen fakultativ. Wir begeben uns auf den **Jakobsweg**, Zwischenhalt bei der wichtigen Station **Santo Domingo de la Calzada**. Abends Ankunft in **Burgos**. Besuch der Kathedrale mit dem berühmten Kruzifix.

### Donnerstag, 5. Sept.

Fahrt auf dem Jakobsweg über Castrojeriz, Fromista, Villalcázar de Sirga - hier verlassen uns die Pilger, welche eine **Fussetappe** (ca. 2-3 Std.) machen möchten. Mittagessen fakultativ. Wir nähern uns dem **Cebreiropass**. Hier richtete Alfons II. schon um 836 ein Pilgerhospital



und ein Kloster ein. Abends erreichen wir das in der ganzen Christenheit bekannte Hauptziel der Jakobspilger, **Santiago de Compostela**, mit dem Grab des **hl. Apostels Jakobus**. Hotelbezug für 3 Nächte.

### Freitag, 6. Sept. bis Samstag, 7. Sept.

Führung und Aufenthalt an der Ruhestätte des hl. Apostels Jakobus, hl. Pilgermesse. Er erlitt als erster Apostel das Martyrium. Mittagessen fakultativ. Ausflug zur **Atlantikküste** nach



**Finisterre** (Ende der Welt), mit dem „0-Km-Stein“ des Jakobswegs - ebenfalls ein Wunschziel aller Jakobspilger.

Am Samstag, 7. Sept. Heimflug einzelner Pilger nach Zürich sowie Ankunft der neuen Teilnehmer am Flughafen Santiago. Sh. S. 25 \*

### Sonntag, 8. Sept. (Maria Geburt)

Weiterfahrt der Küste entlang nach Portugal. Mittagessen fakultativ. Über Vigo und Porto kommen wir am Mittag nach **Fatima**. Für zwei Nächte beziehen wir unser Pilgerhotel nahe am Platz beim Heiligtum. Besichtigung der Wallfahrtskirche, wo die hl. Seherkinder **Jacinta** und **Francisco** sowie **Sr. Maria Lucia** beigesetzt sind. Lichterprozession jeweils um 21:30.

### Montag, 9. Sept.

Aufenthalt am Gnadenort, Möglichkeit zum Besuch der Anbetungskapelle, der Bibliothek usw. Fahrt nach **Aljustrel**, Besichtigung des Dorfes und der Wohnhäuser der Seherkinder.

### Dienstag, 10. Sept.

Wir verlassen Fatima und gelangen über Coimbra und die alte Festungsstadt Guarda nach Spanien. Mittagslunch aus dem Car. Über Salamanca erreichen wir **Avila**, dessen Altstadt zum Unesco Weltkulturerbe gehört. Besuch der Klosterkirche und des Museums der **hl. Teresa**. Hotelübernachtung.

## Santiago de Compostela







„Du hast mir den Weg nach Ars gezeigt,  
ich werde Dir  
den Weg zum Himmel zeigen“!  
hl. Pfr. v. Ars



Fatima

Die **hl. Teresa von Avila** (1515 - 1582) ist bis heute die am meisten gelesene Mystikerin. Die Gelehrte, Schriftstellerin und Mystikerin war die 1. Frau, die zur Kirchenlehrerin erhoben wurde, wie auch die hl. Hildegard von Bingen, hl. Katharina von Siena und die hl. Theresen von Lisieux. Insgesamt kennt die kath. Kirche 35 Kirchen-Lehrerinnen und Kirchenlehrer. Sie gründete 17 Klöster für Frauen und zusammen mit dem **hl. Johannes vom Kreuz** auch Mitgründerin des männlichen Zweigs des Karmel-Ordens.

Neben ihren 4 grossen Werken: Weg der Vollkommenheit, Buch der Klosterstiftungen, der Seelenburg bzw. „Inneren Burg“ sowie ihrer Autobiographie, die sie gerne „Buch der Erbarmungen Gottes“ nannte, sind uns viele kleinere Schriften, Gedichte und an die 400 Briefe erhalten. Teresa schrieb auf Wunsch ihrer Vorgesetzten in den freien Minuten, die ihr zwischen ihren zahlreichen anderen Arbeiten blieben.

„Ich schreibe nichts, was ich nicht selbst erfahren habe und „wenn dem Herrn von einer einzigen Seele mehr gedient wird, ist es alle Mühe wert.“

„Das Gebet ist meiner Ansicht nach nichts anderes als ein Gespräch mit einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen, um mit ihm zu reden, weil er uns liebt.“



„Die vollkommene Liebe wird uns nicht auf einmal zuteil, weil wir nicht alles auf ein mal hergeben.“

**Mittwoch, 11. Sept.**

Weiterfahrt durch einmalige Naturlandschaften zum Rio Ebro, nach **Zaragoza** (ältester Wallfahrtsort Spaniens), **der Schwarzen**



**Freitag, 13. Sept.**

Über Lyon erreichen wir am Vormittag **Ars**. Besuch der Wirkungsstätte des hl. Pfarrers Jean Marie Vianney - **Patron aller Pfarrer**. Hl. Messe und Mittagessen. Erfüllt mit unvergesslichen Eindrücken fahren wir zurück an unsere Ausgangsorte.



**Leistungen:**

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 1585.-** (zusätzlich 2 x Lunch, 4 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 340.-  
inkl. Führung in Santiago de Compostela  
inkl. Ausflug an die Atlantikküste Finisterre

**Madonna „El Pilar“**. Mittagessen fak. Am späteren Nachmittag erreichen wir die katalanischen Berge und den wunderschönen Marienwallfahrtsort **Montserrat**.

**Donnerstag, 12. Sept.**

Vormittags verlassen wir das Naturwunder Montserrat. Der Weg führt uns nach Frankreich, über Perpignan, Narbonne in die Provence. Fahrt rhône-aufwärts gelangen wir in die Nähe von Lyon. Übernachtung.



Avila



**\* Flugvarianten**

**6 Tage** 2. – 7. Sept. Carfahrt  
7. Sept. **Heimflug** Santiago - Zürich  
Richtpreis inkl. HP **Fr. 1070.-**  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 190.-

**7 Tage** 7. - 13. Sept.  
7. 9. **Hinflug** Zürich - Santiago,  
bis 13. Sept. Carfahrt  
Richtpreis inkl. HP **Fr. 1170.-**  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 225.-

Plätze beschränkt, **Anmeldung**  
möglichst **bis 15. Juni.**



# Krakau (hl. Faustina) - Tschenstochau - Wien Wadowice (hl. Joh. Paul II.) - Konnersreuth (Resl) Lichen (das polnische Lourdes)

Geistl. Leitung: P. Adam Serafin

**Montag, 9. Sept.**

Fahrt über Bregenz, München und Regensburg (Mittagslunch aus dem Car) nach **Konnersreuth**. Besuch der Wirkungsstätte der **Therese Neumann** (Resl). Hotelbezug.

**Dienstag, 10. Sept.**

Über Dresden und Chemnitz durchfahren wir die malerische Lausitzer-Teichlandschaft und überqueren die poln. Grenze. Mittagslunch aus dem Car. Weiterfahrt über Posen nach **Lichen - zum polnischen Lourdes**. Hier begegnen wir der christlichen Urgeschichte Polens und der Moderne. In der Pilgerkirche wird das Bild der **wundertätigen „Lichenska“** Muttergottes von Gläubigen der ganzen Welt verehrt. Am **Golgotha-Hügel** laden die sehr beeindruckenden Stationen zur Kreuzweg-Andacht ein. Die Basilika der Muttergottes von Lichen ist die achtgrößte Kirche Europas und der Kirchturm ist mit 141,5 m der höchste Polens. Übernachtung im Pilgerhaus.

**Mittwoch, 11. Sept.**

Wir verlassen den wunderbaren Pilgerort in Richtung Süden. Nach ca. 2-stündiger Fahrt erkennen wir von weitem den Glockenturm des prächtigen **Klosters Tschenstochau**. Besuch der Gnadenkapelle mit dem **Gnadenbild der Schwarzen Madonna**, hl. Messe. Mittagessen fakultativ. Besuch der berühmten Klosteranlage mit Besichtigung der Schatzkammer und des Museums. Gegen Abend



Fahrt durch eine 30 km breite karstige Jura Hochebene, die um die Mitte des 14. Jh. von König Kazimierz III. als Schutzwall genutzt und mit Burgen befestigt wurde. Diese wurden im 17. Jh. durch schwedische Truppen zerstört und thronen jetzt wie riesige Nester auf den schroffen Felsen. Abends Ankunft in der Stadt der Könige, **Krakau**. Zweimalige Übernachtung.

**Donnerstag, 12. Sept. (Maria-Namen)**

Hl. Messe mit Andacht im Kloster Lagiewniki, **hl. Sr. Faustina**. Mittagessen. (Tagebuch über die Gespräche mit Jesus, Gebete usw. ISBN 978-83-89731-63-0).

Stadtrundfahrt vorbei am **Wawel**, Führung zum Marktplatz - einer der schönsten mittelalterlichen Plätze der Welt - Besuch der **Kathedrale** und der **Marienkirche**.

**Freitag, 13. Sept.**

Südlich von Krakau besuchen wir das Elternhaus des hl. Papstes Joh. Paul II. in **Wadowice**. Wir verlassen den schönen Nadelwald

der Karpaten. Mittagessen fak. Durch das slowakische Olmütz und Brünn erreichen wir abends den Weinviertel und **Wien**. Hotelbezug für 2 Nächte.

**Samstag, 14. Sept.**

Stadtrundfahrt, Besuch der Kapuzinergruft, der **Franziskanerkirche** mit dem Grab des **P. Petrus Pavlicek** OFM, Gründer des „Rosenkranz-Sühnekreuzzuges“. Mittagessen fakultativ. Teilnahme an der **Maria Namenfeier im Stephansdom**, ein bedeutendes und glaubensstärkendes Erlebnis.

**Sonntag, 15. Sept.**

Frühzeitige Heimreise über Linz. Nördlich der Stadt Salzburg auf einem herrlichen Aussichtspunkt steht die **Wallfahrtskirche Maria Plain** mit dem **Gnadenbild Maria mit dem Kinde Jesu**. Hl. Messe und Mittagessen. Rückfahrt am Kaisergebirge entlang ins Inntal und durch das Tirol in unsere Heimat zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 870.-** (zusätzlich 2 x Lunch, 2 Mittagessen inklusiv)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 175.-  
inkl. Führung in Tschenstochau  
inkl. Führung in Krakau  
inkl. Stadtrundfahrt Wien



Krakau Marktplatz





# Mariazell – Stadl-Paura – Passau Altötting (hl. Konrad) – Otto beuren

Geistliche Leitung: Prälat Dr. Markus Walser Marian. Frauen- und Müttergemeinschaft  
Alle Pilger herzlich willkommen!

## Samstag, 21. Sept.

Fahrt über Bregenz und München (Mittagslunch aus dem Car) nach **Mariazell**, zum österreichischen „Einsiedeln“ - und berühmtesten Marienheiligtum Österreichs. Die in der Wallfahrts-Basilika verehrte Muttergottes „Magna Mater Austriae“ ist die Patronin der deutschsprachigen und slawischen Völker, hauptsächlich der Ungaren. Die weithin sichtbare Basilika Mariä Geburt mit den drei Türmen prägt das Ortsbild. Die sehr bekannte und wertvolle Schatzkammer, mit Votivgaben die bis 1000 Jahre zurückreichen, kann besichtigt werden. Hl. Messe, Hotelbezug und Nachtessen.

## Sonntag, 22. Sept.

Aufenthalt am Wallfahrtsort. Nach dem Mittagessen Fahrt nach **Stadl-Paura**. Hl. Messe in der eindrücklichen barocken Dreifaltigkeitskirche, die anlässlich der Pest von 1713 erbaut wurde. Der Bau ist ein gelungener Versuch, das verborgene Geheimnis der

## Mariazell / A

Das österreichische „Einsiedeln“ - und berühmteste Marienheiligtum Österreichs. Die in der Wallfahrts-Basilika verehrte Muttergottes von Mariazell „Magna Mater Austriae“ ist die Patronin der deutschsprachigen und slawischen Völker, hauptsächlich der Ungaren. Die weithin sichtbare **Basilika Mariä Geburt** mit den drei Türmen prägt das Ortsbild. Der Gnadenaltar mit der Marienstatue ist, umrahmt von einem wundervollen Silberaltar (1727), der Mittelpunkt der Basilika; an der Stelle, wo einst die Zelle des heiligmässigen Magnus war. Die Schatzkammer, mit Votivgaben die bis 1000 Jahre zurückreichen, kann besichtigt werden.



Mariahilf Passau

Dreifaltigkeit darzustellen. Im Innern hat es drei Altäre zu Ehren Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Besuch der benediktinischen Stiftskirche in **Lambach**. Abends erreichen wir **Altötting**, den grössten deutschen Marienwallfahrtsort mit der Gnadenkapelle der „**Schwarzen Madonna**“ und dem Kloster des **hl. Br. Konrad**, der im Jahr 1894 starb und durch sein heiligmässiges Leben, seine Ehrfurcht und seine Liebe, ganz wesentlich zum Aufschwung der Wallfahrten nach Altötting beigetragen hat. Hotelbezug für 2 Nächte.

## Montag, 23. Sept.

Nach dem Frühstück Ausflug nach **Passau**, hl. Messe und Führung im **Dom St. Stephan**. Nachmittags Spaziergang über die Innbrücke und die Pilgerstiege auf den **Mariahilfberg** (oder Busfahrt), zur Aussichtsplattform über die Stadt. Andacht in der

Wallfahrtskirche mit dem Gnadenbild **Mariahilf**. „Maria hilf“ - ein Ruf, der einem leicht über die Lippen kommt, gerade in Zeiten der Not. Die Wallfahrt hierher hat ihre Ursprünge im 17. Jh. und ist aufgrund vieler Heilungsberichte sehr populär geworden. Auf der Rückfahrt Zwischenhalt in **Raitenhaslach** mit Besuch der ehem. Zisterzienser-Klosterkirche und/oder der Wallfahrtskirche **Marienbergr**.

## Dienstag, 24. Sept.

Morgens hl. Messe in der Gnadenkapelle Altötting. Rückfahrt über München nach **Otto beuren**. Mittagessen und Besuch der riesigen Benediktiner-Klosteranlage, deren Gründung bereits im Jahr 754 erfolgt sein soll und zu den schönsten Barockbauten Bayerns zählt. Heimreise über Memmingen und Bregenz an unsere Ausgangsorte.

## Leistungen:

Pauschalpreis inkl. **VP** (1 x Lunch) **Fr. 570.-**  
Einzelzimmerzuschlag Fr. 95.-





# San Giov. Rotondo (hl. Pio) – Cascia (hl. Rita)

## Loreto - Ortona (hl. Thomas) - Monte Sant'Angelo

## Assisi (hl. Franziskus, Klara, Agnes)

Geistl. Leitung: Pfr. Hans Brabeck

### Montag, 23. Sept. (Gedenktag hl. Pio)

Fahrt durch den Gotthard ins Tessin, hl. Messe. Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand und die Po-Ebene überqueren wir die Hügel des Apennins und gelangen in die schöne Toscana. Nach einem Zwischenhalt erreichen wir abends **Assisi**.

### Dienstag, 24. Sept.

Hl. Messe in der **Basilika S. Maria degli Angeli** mit der **Portiunkulakapelle**, Mittelpunkt der Basilika. Hier war der „kleine Fleck“, den der hl. Franziskus für seine „minderen Brüder“ von den Benediktinern gegen eine Pacht von einem Korb voll Fische als Geschenk angenommen hat.

Wir begeben uns ins alte Städtchen Assisi, das mit seinen schönen Steinhäusern und Gässchen zum Verweilen einlädt. Besuch der Basilika **San Francesco** mit dem Grab des hl. Franziskus. Besuch der Kirche **Santa Chiara**, wo die hl. Klara und ihre Schwester Agnes in der Krypta ruhen und wo das Kreuz von San Damiano in der rechten Seitenkapelle errichtet ist. Nach dem Mittagessen setzen wir die Reise fort und kommen in die Berge nach **Roccaporena**. Hier hat die **hl. Rita** mit ihrem Ehemann und ihren zwei Söhnen

gelebt und gelitten. Wir können die Taufkirche und ihr Haus mit dem Rosengarten sehen und den **Scoglio-Felsen** hinaufsteigen, auf dem sie oft gebetet hat. Fahrt ins nahe gelegene **Cascia**. Hotelbezug.

### Mittwoch, 25. Sept.

Besuch der Kirche mit dem Schrein der **hl. Rita** und des **Augustinerinnenklosters**, in dem sie 40 Jahre lang lebte, wirkte und 15 Jahre bis zu ihrem Tod die Dornenstigma an der Stirne



trug. Sie wird als Helferin in aussichtslosen Nöten angerufen. Mittagessen fakultativ.

Über ein Teilgebirge der Abruzzen verlassen wir die Schönheit der Bergregion und gelangen an die Adriaküste. Am späteren Nachmittag erreichen wir das Gargano-Massiv und **San Giovanni Rotondo**. Bezug des Pilgerhotels für 3 Nächte.

### Donnerstag, 26. Sept. bis Freitag, 27. Sept.

Aufenthalt am Gnadenort. Hl. Messe, Besuch des **Kapuzinerklosters** mit der Sterbezelle des **hl. P. Pio**, Museums-Rundgang, Kreuzweg



usw. Besuch der Kirche San Pio und der mit eindrucksvollen Mosaikbildern ausgeschmückten **Krypta**, welche den Schrein des Heiligen birgt, der hier als mächtiger Fürbitter verehrt und angerufen wird. Gargano-Rundfahrt, Ausflug nach **Monte Sant'Angelo**, Besuch der imposanten Felsenhöhle des **hl. Erzengels Michael**.

### Samstag, 28. Sept.

Rückfahrt dem adriatischen Meer entlang. Mittagshalt in der Hafenstadt **Ortona**, kurzer Spaziergang zum Dom, in der Krypta ruhen die Gebeine des **hl. Apostels Thomas**, die 1258 aus Byzanz hierher gebracht wurden. Hl. Messe. Am Nachmittag Ankunft in **Loreto**. Besuch der Basilika mit dem **Haus der Hl. Familie**. Nachtessen und Übernachtung.

### Sonntag, 29. Sept.

Nach der Frühmesse Antritt der Heimreise über Rimini (Mittagessen fakultativ), Bologna und Mailand in die Schweiz zurück.

### Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 880.-** (zusätzlich 4 Mittagessen, 1 x Lunch inklusiv)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 175.-  
inkl. Führung in San Giovanni Rotondo  
inkl. Gargano Rundfahrt





# Palermo - Syrakus (hl. Lucia) - Tindari Catania (hl. Agatha) - Cefalu - Napoli Pompei (Rosenkranzkönigin) - Monte Cassino

Frühbucher-Rabatt  
bis Ende Mai Fr. 50.-

Geistl. Leitung: Pater René Klaus

## Dienstag, 1. Okt.

Fahrt durch den Gotthard ins Tessin. Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand, die Po-Ebene und Bologna erreichen wir für einen erfrischenden Zwischenhalt die Passhöhe im Apennin. Durch die Toscana und Florenz gelangen wir am Abend ins Tibertal. Hotelbezug nördl. von Rom.

## Mittwoch, 2. Okt.

Nach ca. 2-stündiger Fahrt erreichen wir auf dem **Monte Cassino** das berühmte Benediktinerkloster, mit der Grabeskrypta des **hl. Benedikt**, hl. Messe. Nach dem Mittagessen Fahrt durch eine malerische Gegend, vorbei am **Vesuv**, in die Bucht von Neapel, bis **Pompeii**. Besuch des Heiligtums der **Rosenkranzkönigin**, welches der sel. Bartolo Longo zu Ehren Mariens erbauen liess. Möglichkeit zur Besichtigung der Ausgrabungen von Pompeii. Abends Fahrt zum Hafen von **Neapel**, Einschiffen und Bezug der 2-Bettkabinen mit WC. Nachtessen und Frühstück fakultativ an Bord. Nächtliche Überfahrt nach Sizilien, ein traumhaftes Erlebnis!

## Donnerstag, 3. Okt.

Gegen 07:00Ankunft im Hafen von **Palermo**. Fahrt auf den **Monte Pellegrino** zur Grottenkapelle der **hl. Rosalia**. Wir geniessen die herrliche Aussicht auf die Stadt. Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten: **Dom** mit dem Sarkophag der hl. Rosalia und Friedrich II., Martorana (dem Juwel der normannischen Baukunst), Kapuzinergruft. Herrliche Fahrt der märchenhaften Nordküste entlang nach **Cefalu**, Mittagessen. Besuch des berühmten Normannendomes „Santissimo Salvatore“ (12. Jh.) mit dem eindrücklichen Apsismosaik.

An grün-goldenen Ackerflächen vorbei, über Enna

## Tränenkirche der weinenden Madonna - Syrakus



Tindari - Schwarze Madonna

(Nabel bzw. Kornkammer Siziliens) und Catania an die Südostküste. Abends Ankunft in **Syrakus**. Hotelbezug für 2 Nächte.

## Freitag, 4. Okt.

Wir betreten die beeindruckende Tränen-Kirche der **Madonna delle Lacrime**. Führung durch die **Katakomben** San Giovanni. Hier machte der **Apostel Paulus** von Malta herkommend drei Tage Station (Apg 28,12). Spaziergang durch die antike **Altstadt Ortigia** zum Brunnen der „**Aretusa**“, Dombesuch (Reliquienbüste der **hl. Luzia**). Mittagessen fakultativ. Möglichkeit zum Besuch des Teatro Greco mit dem berühmten Ohr des Dionysos (Schillers Bürgschaft).

## Samstag, 5. Okt.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir am Südhang des Vulkan Aetna die Stadt **Catania**. Dombesuch mit Gebet am Grab der **hl. Agatha**, die unter Decius im Jahre 251 wegen ihres christlichen Glaubens grausam gefoltert und auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Mittagessen fakultativ. Fahrt nach **Giardini Naxos**, Hotelübernachtung in malerischer Bucht, Bademöglichkeit.

## Sonntag, 6. Okt.

Fahrt zum grössten Wallfahrtsort und Nationalheiligtum Siziliens, der **Schwarzen Madonna** von **Tindari**. Hl. Messe. Rückfahrt entlang der herrlichen Nordküste nach Palermo. Abends Einschiffen zur nächtlichen Überfahrt nach Neapel. Fakultatives Nachtessen und Frühstück an Bord.

## Montag, 7. Okt.

Morgens Ankunft im Hafen von **Civitavecchia**. Rückreise der schönen tyrrhenischen Küste entlang, mit Blick auf die Inseln Elba und Capraia, an den Marmorsteinbrüchen von Carrara - Massa und an Pisa vorbei. Mittagessen fakultativ. Über den ligurischen Apennin erreichen wir die Po-Ebene, Mailand und das Tessin. Abends Ankunft in unserer Heimat.

## Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 950.-** (zusätzlich 3 Mittagessen, 1 x Lunch)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 130.-  
Einzelkabinen auf den Fähren total Fr. 95.- inkl. Führung in Palermo  
inkl. Führung Katakomben Syrakus

Für die Reservierung der Schiffskabinen bitten wir um frühzeitige Anmeldung !







Kirche in Not  
Aide à l'Église en Détresse  
Aid to the Church in Need

ACN SCHWEIZ LIECHTENSTEIN

# Pilger- und Projektreise nach Armenien ins 1. christliche Land der Welt !

4. - 14. Okt. 11 Tage



## Liebe Pilgerinnen und Pilger, liebe Wohltäter

Wir freuen uns, Ihnen zusammen mit „Kirche in Not“ diese interessante Reise nach Armenien anzubieten, dem unbekanntem Land mit schneebedeckten Gipfeln im Süd-Kaukasus. Armenien ist das erste Land, in dem das Christentum zur Staatsreligion ernannt wurde. Es blickt auf eine jahrtausend alte Kultur zurück. Dieses christliche Land ist geprägt von traumhaften, abwechslungsreichen

Geistl. Leitung: P. Hermann Josef Hubka  
Begleitung Silvia Schmid von Kirche in Not  
Karnik Hovsepian, deutschsprachige armenische Priester

### Freitag/Samstag, 4./5. Okt. Zürich - Eriwan - Matenadaran

Abflug Freitagabend 18:50 ab Zürich, Zwischenlandung Wien, Ankunft Samstag frühmorgens Flughafen Zwartnots Eriwan. Transfer zum Jerewan-Kanaker-House. Ruhepause. Frühstück. Später Vormittag **Stadtrundfahrt**. Opernhaus, Kaskade, Republikplatz, Grigor Lusarowich-Kathedrale, **Tsitsernakaberd**, Gedenkstätte des Genozids mit Blick auf die Stadt. Mittagessen. Besuch des **Matenadaran**: Museum für alte Handschriften. Eine der ältesten Sammlungen von griechischen, persischen und arabischen Handschriften. Besuch der Werkstatt eines „Duduk-Meisters“, der armenische Flöten produziert. Hl. Messe. Abendessen. Übernachtung im Jerewan-Kanaker-House.

### Sonntag 6. Okt. Eriwan - Etschmiatsin - Zvartnots - Eriwan

Fahrt nach **Etschmiatzin**, religiöses Zentrum der Armenier - Sitz des Oberhauptes (Katholikos) - Besichtigung der Kirchen **Hl. Hripsime** und **Hl. Gayane** (beide 7. Jh.) und der Kathedrale, Meisterwerke armenischer Baukunst (UNESCO WK). Teilnahme am Sonntagsgottesdienst mit Katholikos. Mittagessen. Besichtigung der Ruinen der **Rundkirche Zvartnots**, des Tempels und der Palastanlage aus dem 7. Jh. (UNESCO WK), Fahrt zum Dorf Mualer. Besuch des Museums. Franz Werfels Roman „Die vierzig Tage von Musa Dah“ handelt in Mualer. Rückfahrt, Nachtessen. Treffen mit Politiker (mit Dolmetscher). Übernachtung im Jerewan-Kanaker-House.

### Montag, 7. Okt. Eriwan - Geghard - Garni - Eriwan

Fahrt zum **Höhlenkloster Geghard** (4.-13. Jh.) (UNESCO-WK) halb in Felsen eingemeisselt, ein Meisterwerk armenischer Architektur mit aussergewöhnlicher Akustik. Der Name des Klosters bezieht sich auf die Lanze, mit welcher der römische Soldat in das Herz des gekreuzigten Jesus gestochen hat. Hl. Messe. Weiterfahrt nach **Garni**. Mittagessen, Forellen bei einer Gastfamilie. Besuch des heidnischen Sonnentempels aus dem 1. Jh. und der Sommerresidenz der armenischen Könige. Der Tempel ist Beispiel der heidnischen Kultur in Armenien. Rückfahrt. Übernachtung im Jerewan-Kanaker-House.

### Dienstag, 8. Okt. Chor Virap - Noravank - Areni - Goris

Fahrt zum Wehrkloster **Chor Virap** nahe der türkischen Grenze. Ausblick auf den heiligen Berg Ararat, der seit 1921 auf türkischem Gebiet steht. Besichtigung der Grabkirche und des Kerkers von **Gregor des Erleuchteten**. Er war wegen seines Bekenntnisses zum Christentum viele Jahre eingesperrt. Hl. Messe. Im Anschluss Besuch eines Kindergartens in **Aghavnadzor**. Mittagessen. Weiterfahrt zum im roten Felsen gelegenen Kloster **Noravank** (12-14. Jh.). Es ist eines der schönsten Klöster des Landes. Fahrt nach **Areni**, wo wir die lokalen Weine probieren. Übernachtung in der Stadt **Goris**, umgeben von Sandsteinbergen.

Landschaften, einer reichen Geschichte, Kultur und Gastfreundschaft. Im Zentrum der Reise steht das Christentum. Dazu gehört auch das traurige Kapitel des Völkermordes an den Armeniern zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Da „Kirche in Not“ der katholischen Kirche in Armenien seit Jahrzehnten beisteht, haben wir auch Gelegenheit, während unseres Besuchs Projekte des Hilfswerks zu besichtigen.

### Mittwoch, 9. Okt. Khndzoresk - Tatev - Goris

Besichtigung des Höhlendorfes Khndzoresk, das über 2'000 Höhlen umfasst. Im 19. Jh. lebten dort 4'000 Menschen. Kurze Wanderung. Weiterfahrt zum Dorf **Halidzor**. Die längste Luftseilbahn der Welt (Schweizer Produkt) bringt uns zum **Klosterkomplex Tatev** (9.-18. Jh.), berühmter Wallfahrtsort. Im Mittelalter war Tatev auch Universität. Hl. Messe. Mittagessen. In Tatev sehen wir die traditionelle Zubereitung des armenischen Brotes „Lavash“. Rückfahrt nach Goris. Übernachtung.

### Donnerstag, 10. Okt. Selim - Noratus - Kloster Sevan

Fahrt auf den höchsten Pass Armeniens, **Selim** (2140m). Besuch der Karawanserei (14. Jh.) an der alten Seidenstrasse. Im Dorf Noratus besichtigen wir den mittelalterlichen Friedhof mit Hunderten Kreuz- und Grabsteinen (9.-17. Jh.), die wie Kirchenaltäre nach Westen weisen, Richtung Sonnennunnterergang und Tod. Weiterfahrt zum Hochgebirgssee Sevan. Wir besuchen dort das **Kloster Sevan** (9. Jh.), das sich auf einer **Halbinsel** befindet und geniessen einen wunderbaren Ausblick. Übernachtung in Dilijan.

### Freitag, 11. Okt. Parz See - Goshavank - Haghpat

Fahrt zum Parz See. Wir wandern/fahren zum **Kloster Goshavank** (8 km). Dort treffen wir auf schöne Kreuzsteine „Aseghnagorts“. Weiter auf der Klosterstrasse. Mittagessen. Das **Kloster Haghpat** (UNESCO-WK) auf einem Hochplateau mit grandioser Aussicht. Besuch des Dorfes Odzun und Besuch der **Kuppelbasilika** (6. Jh.). Eine Familie empfängt uns, die Honig und Kräutertee herstellt. Hl. Messe, 2 x Übernachtung in Gjumri.

### Samstag, 12. Okt. Dzoraget - Gjumri (Projekt)

Besuch des Ordinariats der armenisch-katholischen Kirche. Die neu errichtete Kirche ist den **Heiligen Märtyrern** geweiht. Das hat der Gemeinde einen Aufschwung beschert. Wir besuchen die Schwestern der **Unbefleckten Empfängnis**. Hl. Messe. Nach dem Mittagessen erkunden wir die zweitgrösste Stadt Armeniens. Eigene Zeit zur Verfügung.

### Sonntag, 13. Okt. Gjumri, Kloster Pemzaschen - Aparan - Eriwan

Hl. Messe mit den Schwestern. Nach dem Frühstück Weiterfahrt über den Spitak Pass durch kurdisch-jüdische Dörfer zum **Kloster Pemzaschen** bei Aparan (eine der ältesten Städte des Landes am Fusse des Aragats (4090m), höchste Berg Armeniens. Ankunft in **Eriwan**. Freie Verfügung. Abendessen mit Folklore. Übernachtung im Jerewan-Kanaker-House.

### Montag 14. Okt. Eriwan - Zürich

Frühmorgens Transfer zum Flughafen.  
Flug via Wien nach Zürich Ankunft ca. 10:10.

Leistungen:

Pauschalpreis: inkl. **Vollpension: Fr. 1990.-**

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 290.-

inkl. Flug, Flugtaxen, Führungen, Carfahrten

exkl. Zuschläge Flughafentaxen- bzw. Treibstoff, Eintritte und Trinkgelder.

Anzahl Plätze beschränkt, **baldige Anmeldung von Vorteil**,

bitte möglichst **bis 25. Mai**.

Reisepass (Gültigkeit bis zum Ende der Reise).



# ROM - Vatikan - Castel Gandolfo

Geistliche Leitung: Pfr. Erwin Keller

## Samstag, 12. Okt.

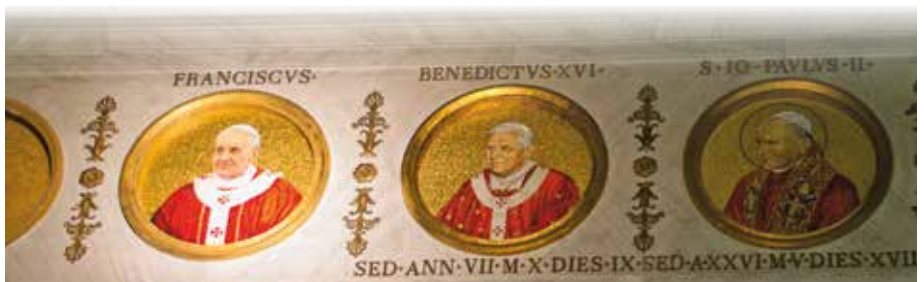
Frühzeitige Abfahrt. Durchs Urnerland und den Gotthard erreichen wir das Tessin. Hl. Messe, anschl. direkte Fahrt über Mailand, durch die Po-Ebene in die Toscana. Mittagslunch aus dem Car. Abends Ankunft in der „ewigen“ Stadt **Rom**. Bezug der Unterkunft in der Nähe des Vatikan für 4 Nächte.

## Sonntag, 13. Okt.

Nach der hl. Messe, Führung im **Petersdom und auf dem Petersplatz** durch ehem. Schweizergardisten. Besuch der ehemaligen Gardekappelle, in der viele jener 149 Gardisten in einem Massengrab ruhen, die am 6. Mai 1527 bei der Plünderung Roms (Sacco di Roma) während des Ansturms auf den Petersdom gefallen sind. Möglichkeit zum Besuch der Papstgräber, zur Besteigung der Peterskuppel. Teilnahme am **Angelus** auf dem Petersplatz. Nachmittags führt uns die Stadtrundfahrt vorbei am **Kolosseum**, Forum Romanum, Monument Viktor Emanuels II., an der Piazza Venezia und an verschiedenen wichtigen Sehenswürdigkeiten des antiken und christlichen Rom. Besuch von **Santa Croce** (grösste Kreuzreliquie Jesu und die INRI-Tafel) und von **St. Paul vor den Mauern** mit dem Grab des hl. Paulus.

## Montag, 14. Okt.

Fahrt zum schönsten Aussichtspunkt über die Stadt, weiter zu den Patriarchal-Basiliken **San Giovanni in Lateran** (Mutter aller Kirchen) mit der **Scala Santa** (Treppe, auf der Jesus zum Praetorium des Pontius Pilatus emporgestieg) und **Santa Maria Maggiore**. Mittagessen fakultativ. Spaziergang zum **Trevibrunnen**, **Pantheon**, Besuch der Kirche S. Maria sopra Minerva mit dem Reliquienschrein der **hl. Katharina** von Siena, Piazza Navona usw.



## Dienstag, 15. Okt.

Fahrt nach **Castel Gandolfo** - Möglichkeit zum Besuch des **Apostolischen Palasts** (die ehem. Sommerresidenz der Päpste). Aufenthalt im malerischen Papststädtchen auf dem Kraterand des erloschenen Vulkans mit dem Lago di Albano. Mittagessen fakultativ. Nachmittags befahren wir eine der ältesten noch erhaltenen Strassen Roms, die **Via Appia Antica**, Besuch einer frühchristlichen **Katakombe**, hl. Messe.

## Mittwoch, 16. Okt.

Frühzeitige Heimfahrt über Florenz (Mittagessen fakultativ) und Bologna, Mailand und das Tessin.

### Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 775.-** (zusätzlich 1 x Lunch, 1 Mittagessen)  
 Einzelzimmerzuschlag: Fr. 135.-  
 inkl. Stadtrundfahrt in Rom  
 inkl. Führungen in Rom  
 inkl. Eintritt Papstpalast Castel Gandolfo

Vorankündigung: **Heiligsprechung** der Schweizerin **Marguerite Bays**  
 Interessenten bitte melden, wir fahren an die Heiligsprechung!

Castel Gandolfo





# Jerusalem - Bethlehem - Nazareth - Jericho Berg Tabor - Genezareth - Totes Meer - Oelberg - Via Dolorosa

Geistl. Leitung: Pater Andreas Fritsch

## Dienstag, 15. Okt.

12:45 Direktflug ab Zürich Kloten mit ELAL nach Tel Aviv. Verpflegung an Bord. Fahrt Richtung Norden zum **Karmel-Kloster** Stella Maris auf dem Berg Karmel in Haifa.

## Mittwoch, 16. Okt.

Fahrt an der Kreuzritterstadt **Akko** vorbei, mit den imposanten Befestigungsanlagen. Hier landete Franziskus 1219 mit seiner „Friedensalternative“. Seit dieser Zeit sind die Franziskaner die Hüter der heiligen Stätten. Fahrt nach **Nazareth**. Besuch der Stätte der Verkündigung, wo die Hl. Familie wohnte (Lk, 1,28-31). Mittagessen. Besuch der Verkündigungskirche, wo die Zisterne zu sehen ist, sowie der Josefskirche und des Mariabrunnens. Zweimalige Übernachtung.

## Donnerstag, 17. Okt.

Mit Taxis erreichen wir auf dem **Berg Tabor** die Verklärungskirche, hl. Messe, Mittagessen. Weiterfahrt nach **Kana**, wo Jesus sich bei der Hochzeit in Kana offenbarte (Joh 2,1-11). Eheversprechenserneuerung, Rückfahrt nach Nazareth.

## Freitag, 18. Okt.

Fahrt an den unter dem Meeresspiegel gelegenen **See Genezareth**, wo unvermittelt, durch Fallwinde von den umliegenden Bergen, heftige Stürme auftreten können (Stillung des Sturmes, Mt 8,23-27). Im Zentrum des Wirkens Jesu, Besuch der Ruinen von **Kafarnaum**, der Ruinen der Synagoge, sowie der Häuser des Petrus und Andreas (Mt 4,13). In Kafarnaum feiern wir hl. Eucharistie, wo der auferstandene Herr den Jüngern erschien und Petrus das Hirtenamt übertrug (Joh 21). In der **Brotvermehrungskirche** betrachten wir das Evangelium Mt 14,13-21. Vom Kibbuz Ginnosar

fahren wir mit dem Jesus-Boot über den See. Mit-



tagessen Petrusfisch. Am Nachmittag lassen wir uns auf dem **Berg der Seligpreisungen** von der Botschaft Jesu beglücken. Übernachtung.

## Samstag, 19. Okt.

Hl. Messe in der **Petruskirche** in Tiberias. Abwärts durch das Tal des Jordans gelangen wir nach **Jericho**, zur tiefstegelegenen und ältesten Stadt der Erde. Erste von Josua eingenommene Stadt (Jos 4,5-6); die Propheten Elia und Elischa (2 Kön 2,19-22); Heilung des Blinden (Mt 20,30ff). An der traditionellen Taufstelle Jesu am **Jordan** dürfen wir unser Taufversprechen erneuern (Mk 1,9-11). Wir erreichen das **Tote Meer** (398 Meter unter dem Meeresspiegel), Besuch von **Qumran**, Ort der Handschriftenfunde und Klosterruinen der Essener. Bademöglichkeit. Am Abend erreichen wir **Bethlehem**. Zweimalige Übernachtung.

## Sonntag, 20. Okt.

Hl. Messe unweit der **Geburtsgrotte**, Besuch der Nebengrotten, Hieronymusgrotte, der alten Geburtskirche, Milchgrotte. Weiterfahrt zu den Hirtenfeldern, Mittagessen. Besuch des Caritas-Baby-Hospital, das von der Schweiz mit der Weihnachtsskollekte unterstützt wird, sowie des Karmelklosters der hl. Mirjam von Abellin.

## Montag, 21. Okt.

Fahrt nach „**Ein Karem**“ zum traditionellen Ort der Geburt Johannes des Täufers und der Begegnung Marias mit Elisabeth. Besuch der Begegnungs- und Geburtskirche. Weiter nach **Betfage**, wo Jesus den Esel zum Einzug in Jerusalem bestieg. Mittagessen. Fahrt nach **Betanien**, wo Jesus die Gastfreundschaft der Geschwister Martha, Maria und Lazarus genoss. Hotelbezug in **Jerusalem** für 3 Nächte.

## Dienstag, 22. Okt.

Frühmesse in der **Grabes- u. Auferstehungskirche**. Gang durch die Altstadt: **Betesdateich**, St. Annakirche, Lithostrotos, **Via Dolorosa** (Kreuzweg). Klagemauer, hl. Stätte des Judentums (fakultativ). Nachmittags freier Aufenthalt.

## Mittwoch, 23. Okt.

Fahrt zum **Oelberg**. Besuch der Himmelfahrtskapelle, Vater-unser-Kirche, **Dominus Flevit** („Der Herr weinte“), **Garten Gethsemane**, Verratsgrotte und Mariengrab, Todesangstbasilika. Mittagessen. Nachmittags zum christlichen **Zion** mit „Petrus im Hahnenschrei“, **Abendmahlsaal**, Davidsgrab, Dormitio Abtei.

## Donnerstag, 24. Okt.

Fahrt nach **Jaffa**, hl. Messe in der Petruskirche, wo Petrus Tabita zum Leben erweckte. Besichtigung der Altstadt, wo Petrus die Vision über die unreinen Tiere hatte. Mittagsimbiss. Fahrt zum Flughafen, 16:30 Rückflug Tel Aviv - Zürich ca. 19:50. Verpflegung an Bord.

Leistungen:

Pauschal-Richtpreis inkl. Vollpension **Fr. 2600.-** inkl. Flug, Flugtaxen, Führungen, Carfahrten Einzelzimmerzuschlag: Fr. 370.- exkl. Zuschläge Flughafentaxen- bzw. Treibstoff, Eintritte und Trinkgelder.

## Berg der Seligpreisungen

Anzahl Plätze beschränkt, baldige Anmeldung von Vorteil!  
**Bitte melden Sie sich möglichst bis mitte Juli.**  
Reisepass (Gültigkeit bis 6 Monate nach Rückreise).



# Zagreb - Temeschwar - Alba Julia - Oradea Klausenburg - Mariapocs - Maria Radna - Esztergom

**Rumänien** ist den meisten Europäern unbekannt, obschon es 2007 in die EU aufgenommen wurde. Seine vielen Kulturschätze und landschaftlichen Schönheiten zählen zu den schönsten Europas an der Schnittstelle zwischen Orient und Okzident. Rumänen, Ungarn und Szekler, Deutsche, Bulgaren, Serben, Russen und weitere Nationalitäten haben das Land zu einer multikulturellen Einheit und bemerkenswerter Spiritualität heranreifen lassen.

**Transsilvanien (Siebenbürgen)**, das Land jenseits der Wälder, wurde von vorwiegend deutschen Einwanderern kolonisiert, die ein unverwechselbares Erbe hinterlassen haben: Stadt- und Kirchenburgen mit Befestigungsanlagen, die alle so gut gebaut waren, um die Einwohner vor den häufigen Angriffen der Tataren und Türken im Mittelalter zu schützen.

Geistl. Leitung: Pater Rolf Schönenberger

**Samstag, 19. Okt.**

Frühzeitige Abfahrt, hl. Messe im Tessin, Mittagslunch aus dem Car. Über Venedig gelangen wir nach Slowenien. Übernachtung in der Nähe von Zagreb, der Hauptstadt Kroatiens.

**Sonntag, 20. Okt.**

Hl. Messe in der Kathedrale von **Zagreb**, bei der Ruhestätte des als Märtyrer geschätzten **sel. Kardinal Alois Stepinac**. Besuch des Heiligtums der **Gottesmutter vom steinernen Tor**. Fahrt über Novi Sad nach **Temeschwar** (Timisoara), dem „Klein Wien“, wo wir 2x übernachten.

**Montag, 21. Okt.**

Hl. Messe in der griech.-kath. **Kirche Regina Pacis** mit der Ewigen Anbetung. P. Ioan und seine Frau Gerda machen uns bekannt mit ihrem Projekt «Mutter und Kind in Not», das die **Osteuropahilfe** unterstützt. Anschl. Besichtigung der Sehenswürdigkeiten des wirtschaftlichen und kulturellen Zentrums der **Hauptstadt des Banats**, das bis nach dem 1. Weltkrieg zur österreich-ungarischen Monarchie gehörte. Am Domplatz mit der **Dreifaltigkeitssäule**, der serbisch-orth. **Kathedrale** und dem röm.-kath. **Dom** (leider in Renovation) ist der Einfluss besonders sichtbar. Spaziergang in der **Altstadt** mit den prächtigen Bauten zur Oper und der rumänisch-orth. Kathedrale, wo am 16. Dez. 1989 die Revolution gegen die kommunistische Diktatur Nicolae Ceausescus begann. Nachmittags Fahrt ins Banater Bergland nach **Bocsa** Montana, einst Luftkurort, wo die Osteuropahilfe das **Kinderzentrum «Triumph des Herzens»**



gebaut hat. Hier werden täglich rund 100 Kinder, zur Hälfte Romas aus der Region betreut. Führung durch die Direktorin Daniela mit Erläuterungen der karitativen Aufgaben, welche für die ganze Region erbracht werden. Nach einer Stärkung im Speisesaal fahren wir zurück nach Temeschwar. Nachtessen in einem typischen banater Restaurant.

**Dienstag, 22. Okt.**

Nach dem Frühstück verlassen wir Temeschwar in Richtung Nordosten zum bedeutenden röm.-kath. **Wallfahrtsort Maria Radna** über den Ufern der Marosch. Das Kloster wurde mit Hilfe von EU-Geldern neu renoviert. Hl. Messe und kurze Führung durch die Basilika. Mittagessen in der benachbarten Caritas von Lipova. Weiterfahrt der Mures entlang über Deva nach **Alba Julia** (Karlsburg), wo wir übernachten.

**Mittwoch, 23. Okt.**

Alba Julia ist die «Wiege Rumäniens». Das Priesterseminar der röm.-kath. Kirche befindet sich in dieser Stadt. Besuch der **sternförmigen Festung** mit der darin gelegenen Garnisonstadt. Die Hauptachse, die nach dem Nationalhelden Mihai Viteazul benannt ist, wird von Prachtbauten gesäumt: Der **Michaels-Kathedrale**, eines der wertvollsten mittelalterlichen Architekturdenkmäler Transsilvaniens und der orth. **Wiedervereinigungs-Kathedrale**. Wir feiern die hl. Messe in der kath. Kathedrale und fahren dann weiter durch die Region der „Königlichen Mädchenbraute“ (Weisswein) nach **Cluj** (Klausenburg).

**Donnerstag, 24. Okt.**

**Cluj-Napoca**, die alte, lebhafteste Universitätsstadt, die von Neoklassizismus und Spätbarock geprägt ist, lädt zum Flanieren ein. Vom Einheitsplatz mit den stilvollen Fassaden gelangen wir zur dominierenden St. Michaelskirche, der grössten gotischen Kirche Transsilvaniens. Fahrt über Huedin (Heynod) mit den auffallenden Zigeunerpalästen. Wir gelangen über den Königssteig, einem Pass und kommen an mehrheitlich rumänisch und ungarisch besiedelten malerischen Bergdörfern vorbei, wo die Zeit still zu stehen scheint. Abends Ankunft in **Oradea**.

**Freitag 25. Okt.**

In Oradea (Grosswardein), der grenznahen Stadt zwischen ungarischer Tiefebene und siebenbürgischem Hochland, besuchen wir die **kath. Kathedrale**, die **grösste Barockkirche** des Landes und feiern die hl. Messe. Nach Möglichkeit wird uns der **kath. Bischof Laszlo Böksai** in seinem barocken Bischofspalast empfangen, der zum Teil der Kirche zurückgegeben wurde. Hier war das Museum für Geschichte, Kunst und Folklore untergebracht. **Stadtrundfahrt** zu den schönsten Sehenswürdigkeiten in Jugendstil- und Barockarchitektur. Auf der Strasse wird fast nur ungarisch gesprochen. Das reiche Oradea gehörte einst zu Ungarn. Es hat ein orthod. und ein griech.-kath. Priesterseminar. Am Nachmittag verlassen wir Siebenbürgen und erreichen am Abend **Gödöllő** bei Budapest. Übernachtung im Pilgerhaus.



**Samstag, 26. Okt.**

Fahrt nach **Esztergom**. Die reizvolle Stadt am Donauknie ist der Sitz des Oberhauptes der ungarisch-kath. Kirche. In der Burg wurde der 1. ungarische König und Gründer des ungarischen Staates, der **hl. Stephan** (1000-1038) geboren. Daneben ist die grösste Kirche des Landes. Die



wertvollste Sammlung ungarischer Kirchenschätze befindet sich hier in der Schatzkammer. In der Gruft befindet sich die Grabstätte des als Märtyrer geschätzten **Kardinals József Mindszenty**. Sein Grab ist zur Pilgerstätte geworden. Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Österreich. Übernachtung in **Maria Taferl**.

**Sonntag, 27. Okt.**

Interessante Fahrt vorbei an Salzburg, Chiemsee und Kufstein. Über Innsbruck, den wildromantischen Tirolerbergen entlang und durch den Arlberg, kehren wir in unsere Heimat zurück.

Pauschal-Richtpreis inkl. HP **Fr. 1195.-** (zusätzlich 1x Lunch, 4 Mittagessen inklusiv) Einzelzimmerzuschlag: 235.- inkl. Führungen und Stadtrundfahrten





# Medjugorje - S. Giov. Rotondo (hl. Pio) Loreto - Bari (hl. Nikolaus) - Marieninsel Skrpjela Herceg Novi (hl. Leopold Mandic)

Geistl. Leitung: Pfr. Richard Strassmann

## Sonntag, 20. Okt.

Frühzeitige Fahrt ab verschiedenen Einsteigeorten durch den Gotthard ins Tessin, hl. Messe, Mittagslunch aus dem Car. Über Mailand, die Po-Ebene und Bologna gelan-



gen wir an die schöne Adriaküste. Am Abend Ankunft in **Loreto**. Nachtessen und Übernachtung.

## Montag, 21. Okt.

Besuch der Basilika mit hl. Messe im **Haus der Hl. Familie**. Vormittags herrliche Fahrt entlang der mit Zypressen und Olivenbäumen geschmückten Küstenlandschaft. Mittagessen fakultativ. Wir erreichen das Gargano-Massiv und **S.G. Rotondo**. Übernachtung im Pilgerhotel.

## Dienstag, 22. Okt.

Vormittags Aufenthalt am Gnadenort. Museums-Rundgang und Besichtigung des Kapuzinerklosters. Besuch der Kirche San Pio und der mit



mit eindrucksvollen Mosaikbildern



Kotor

ausgeschmückten **Krypta**, welche den **Schrein** des **hl. Pio** birgt, der als mächtiger Fürbitter verehrt und angerufen wird. Nachmittags fahren wir durch das fruchtbare Gebiet Apuliens, über Foggia, an Obstplantagen, Olivenhainen und Weingärten vorbei und gelangen Abends in die grosse Hafenstadt **Bari**. Besuch des Domes mit der



Grabskrypta des **hl. Nikolaus** von Myra. Bezug unserer Fähren-Kabinen mit WC. Überfahrt nach Durres (Albanien), ein herrliches Erlebnis! Nachtessen fak.

## Mittwoch, 23. Okt.

Am frühen Morgen läuft das Fährschiff im Hafen von **Durres** ein. Fahrt in die grösste und bezauberndste Bucht der Adriaküste, zur Stadt **Kotor** „Schmuckstück Montenegros“. Eines der interessantesten Bauwerke ist die **Kathedrale**, dort ruhen die Gebeine des **hl. Märtyrer Tryphon** (sveti Tripun +250 unter Kaiser Dezius), Schutzpatron der „Boka Kotorska“. Hl. Messe in der **Marienkirche** am **Schrein** der **sel. Hosanna** (Katharina Koslic), die als Drittordensdominikanerin 52 Jahre lang als Reklusin in der Stadt segensreich gewirkt hat. Mittagessen fakultativ. Kurze Fahrt an der Bucht entlang zum Fischerstädtchen Perast. Schifffahrt zur einzigartigen **Marieninsel „Skrpjela“**. Gegen Abend unvergessliche Fahrt zum ebenfalls an der Bucht gelegenen **Herceg Novi**, Geburtsort des **hl. Beichtvaters Leopold Mandic**. Hotelübernachtung.

## Donnerstag, 24. Okt.

Wir besuchen die Kirche St. Jeronim und die Kirche **St. Leopold Mandic**, in de-



Kirche San Pio





Marieninsel Skrpjela

Auf der „**Marieninsel Skrpjela**“ wurde 1452 zu Ehren der **hl. Maria vom Felsen** eine erste Kirche errichtet. Es handelt sich um eine künstliche Insel, die durch ein Bollwerk von Felsen und durch alte gesunkene Schiffe, die mit Steinen beladen waren, nach und nach entstanden ist. Die Tradition des Felsenwefens ist auch in heutiger Zeit noch lebendig, um somit eine Vergrößerung der Inselfläche zu gewinnen.

Nach einer Überlieferung **erschien die Gottesmutter** in Seenot geratenen Fischern auf dem Felsenriff.

Am Festtag der Erscheinung (22. Juli), und am Jahrestag (28. Aug.) des grossen Sieges der Perastaner gegen die Türken 1654 - auf die Fürsprache der Gottesmutter hin - wird an diesem Tag das Gnadenbild feierlich mit Schiffsprozessionen zum Festland gebracht.

In der Kirche gibt es über 2000 Votivtafeln (Gebets-Erhöhrungen), die zu den grössten Sammlungen der ganzen Welt zählt.

**An der Bucht von Kotor** ist ein Strand mit ruhigem Wasser, denn hier handelt es sich ja um einen Fjord, d.h. es gibt kaum Wellen. Wie an vielen Stränden der dalmatinischen Küste befinden sich am Strand anstelle von Sand kleine Kieselsteinchen.



ren Nähe er aufgewachsen ist. Möglichkeit zum Besuch des sehr interessanten Maritime-Museums. Mittagessen fakultativ, Weiterfahrt nach Bosnien-Herzegowina. Gegen Abend Ankunft in **Medjugorje**, Teilnahme am Abendgottesdienst. Zimmerbezug für 3 Nächte, Nachtessen.

**Freitag, 25. bis Samstag, 26. Okt.**  
2 Tage Aufenthalt in Medjugorje. Möglichkeit für hl. Messen, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Kreuzweg, Besteigen des **Erscheinungs- und Kreuzberges** usw.

**Sonntag, 27. Okt.**  
Nach dem Frühstück und der hl. Messe Antritt der Rückreise. Die unbeschreiblich schönen Landschaftsbilder des kroatischen Hinterlandes, sowie die romantische Küs-

te Dalmatiens lassen uns staunen. Abends Hotelübernachtung am Zuchtgehege der berühmten Lipizzaner-Pferde.

**Montag, 28. Okt.**  
Frühzeitige Fahrt durch Venetien, Richtung Gardasee, zum vielbesuchten Wallfahrtsort auf dem **Monte Berico** bei Vicenza. Hl. Messe und Mittagessen. Beeindruckt von den unvergesslichen Erlebnissen kehren wir durch den Gotthard nach Hause zurück.

Leistungen:  
Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 995.-** (zusätzlich 2x Lunch, 2 Essen inklusiv)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 190.-  
Zuschlag Einzelkabine: Fr. 70.-  
inkl. Führung San Giovanni Rotondo

Für die Reservierung der Schiffskabinen bitten wir um frühzeitige Anmeldung !

Herceg Novi





## MEXICO - Stätten der Weltkultur

Einmaliges Erlebnis

### Gnadenmutter v. Guadalupe

Hl. Juan Diego, sel. Miguel Agustín Pro usw.

Mexico Ciudad - Puebla Rom Mexicos

S. Miguel del Milagro (Erscheinungsort Erzengel Michael)

Ocotlan in Tlaxcala, Cuernavaca, Taxco (hl. Priska) usw.

Kultur der Indios, Azteken, Tlaxcalteken

u.a. Malinalco, Teotihuacan usw.

#### Guadalupe (Mexico)

Heute ist Guadalupe mit jährlich 20 Millionen Pilgern der grösste Marienwallfahrtsort der Welt. Alle, ob gläubig oder nicht, finden in der **Jungfrau von Guadalupe** etwas, was sie lieben und verehren können. Wer könnte auch den zärtlich tröstenden Worten der Gottesmutter widerstehen, die sie in unaussprechlicher Güte nicht nur damals an ihren demütigen Indiosohn **Juan Diego** (im Juli 2002 heiliggesprochen) richtete, sondern auch jedem von uns heute „Nichts soll dich betrüben, nichts dich bekümmern. Bin ich nicht hier, deine Mutter?“ In einzigartiger Schönheit ist ihr wunderbares Bildnis über alle Jh. hinweg stets aufs Neue jenes sichtbare, anziehende und unanfechtbare Zeichen der liebevollen mütterlichen Gegenwart Mariens geblieben. Denn als „Stern der Evangelisation“, wie der hl. Papst Johannes Paul II. sie bezeichnete, gelang ihr das, was alle Missionare zusammen nicht vermochten: innerhalb von 7 Jahren gewann sie in Mexico die Herzen von mehr als **9 Millionen Azteken** für den katholischen Glauben, und der nahezu unüberbrückbare Graben zwischen ihnen und den Spaniern wurde überwunden. Diese riesige, in der Kirchengeschichte einzigartige Bekehrungswelle, fand in der Zeit der Reformation statt.

**Pauschal-Richtpreis** inkl. HP und Rundfahrten **Fr. 3700.-**

Bitte melden Sie sich frühzeitig, gerne senden wir Ihnen das **Detailprogramm**. Anmeldungen möglichst **bis 30. Juni**.



**Voranzeige - nur alle 10 Jahre aufgeführt**

20. - 22. Aug. 2020 3 Tage

### Oberammergau Passionsspiel

Bitte um frühzeitige Anmeldung - Plätze beschränkt!

Verlangen Sie unverbindlich unser Detailprogramm.

**Richtpreis** inkl. Halbpension und Eintritt **Fr. 980.-**

## Padua - Schio

Hl. Antonius, Leopold, Bakhita, Justina  
Monte Berico

Geistl. Leitung: Pfr. Daniel M. Bühlmann

#### Donnerstag, 14. Nov.

Über unsere Einsteigeorte gelangen wir durch das Tessin und Mailand (Mittagslunch aus dem Car) nachmittags nach **Padua**. Hl. Messe in der **Antoniusbasilika**. Übernachtung direkt beim Heiligtum im Pilgerhotel.

#### Freitag, 15. Nov.

Hl. Messe im Kapuzinerkloster des **hl. Beichtvaters Leopold Mandic**. Besuch der Kirche **S. Giustina** mit den Sarkophagen der **hl. Märtyrerin Justina**, Stadtpatronin von Padua, sowie des **hl. Lukas**, Verfasser des Lukasevangeliums und der Apostelgeschichte. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Reise fort und erreichen am Nachmittag **Schio**. Führung in der Klosterkirche der **hl. Sr. Giuseppina Bakhita**, Besichtigung des kleinen Museums. Bezug



der Pilgerunterkunft für zwei Nächte. Möglichkeit zum Aufstieg den Kreuzwegstationen entlang auf den **Monte di Cristo** (steiler Fussweg). Kreuzweg-Andacht jeden Freitag um 21:00 Uhr.

#### Samstag, 16. Nov.

Aufenthalt in San Martino di Schio. Betrachtung, Vortrag, Gebet, Beichtgelegenheit. Besichtigung des Cenacolo, der Auferstehungskapelle, der Krippe, des Hauses der Hl. Familie und wenn möglich des Kirchleins **San Martino**. In dieser Kapelle hatte **Renato Baron**, wie er selber aussagte, von 1985 bis kurz vor seinem Tode 2004, Erscheinungen der Gottesmutter als „**Königin der Liebe**“. Ihre Worte, welche Renato aufschrieb, konnten Grosses für viele Seelen und für die Marianische Bewegung bewirken.

#### Sonntag, 17. Nov.

Frühzeitige Fahrt durch Venetien, Richtung Gardasee, zum vielbesuchten Wallfahrtsort auf dem **Monte Berico** bei Vicenza. Hl. Messe und Mittagessen. Beeindruckt von den unvergesslichen Erlebnissen kehren wir durch den Gotthard nach Hause zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 530.-**

(zusätzlich 1 x Lunch, 3 Mittagessen)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 75.-





## Colmar - Odilienberg



### St. Odilienberg / F

Die Klosteranlage Ste Odile, ist ein bedeutendes religiöses Zentrum und ein vielbesuchter Pilgerort. Die Schutzpatronin des Elsass und Namensgeberin des Berges, die **hl. Odilia**, lebte von 660 bis 720 n. Chr. Sie wurde in Obernai als Tochter des elsässischen Herzogs Etticho und der Merowinger Prinzessin Bereswinde geboren. Da sie blind zur Welt kam, wollte ihr gewalttätiger Vater sie töten lassen, aber die Mutter brachte Odile in Sicherheit. Nach ihrer Taufe 672 konnte Odilia sehen. Sie kehrte ins Elsass zurück und gründete 680 das Kloster Hohenburg/Odilienberg, dessen erste Äbtissin sie wurde. Die Verehrung der **Patronin der Augenleidenden** und die Wallfahrt zu ihrem Grab verbreiteten sich seit dem 9. Jh. in weite Teile Europas. Am 11. Oktober 1988 betete Papst Johannes Paul II. am Grab der hl. Odilia und segnete das Elsass.

Geistl. Leitung: Pfr. Erich Camenzind - Rothenthurm

### Samstag, 30. Nov.

Nach der hl. Messe 10:15 Fahrt ab Rothenthurm, über weitere Einsteigeorte und Basel ins Elsass (Mittagessen) nach **Colmar**. Ankunft ca.



14.00. Besuch des **Weihnachtsmarktes**. Mittagessen. Das einladende Städtchen mit seinen sehr schönen, alten Fachwerkbauten bietet uns u. a. den Besuch des Museums Unterlinden mit dem weltbekannten **Isenheimer Flügelaltar** von Grünewald und anderen einmaligen Kunstwerken. Abendessen fakultativ. Ca. 20:00 Fahrt zum schön

nen Wallfahrtsort und einmaligen Aussichtspunkt **St. Odilienberg** südlich von Strassburg. Übernachtung im Pilgerhotel.

### Sonntag, 1. Dez. (1. Advent)

Hl. Messe und Gebet in der **Grabeskapelle** der **hl. Odilia**. Aufenthalt. Im Klostersgarten genießt man ein herrliches Panorama auf die vielen Dörfer, die elsässischen Weinberge, die Rheinebene und den Schwarzwald, bei guter Sicht kann man die Stadt Strassburg erkennen. Hier sind auch die Tränen- und Engelkapelle, wo die hl. Odilia für das Seelenheil ihres Vaters gebetet und Tränen vergossen hat. Die Kapellen und Kreuzgänge sind wundervoll mit Gemälden ausgeschmückt, mit Motiven aus dem berühmten „Hortus Deliciarum“ aus dem 12. Jh. Möglichkeit für einen Spaziergang hinunter zur Odilienquelle. Hier waschen sich die Pilger die Augen und haben schon Linderung oder Heilung erfahren. Nachmittags Heimfahrt durch die malerischen Elsässer Weinberge und über Basel zu unseren Ausgangsstationen.

Pauschalpreis **Fr. 250.-**

(1 Übernachtung und 2 Mittagessen inklusiv)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 35.-

## Altötting

### Andechs - München



Geistl. Leitung: Pfr. Richard Strassmann

### Montag, 2. Dez.

Fahrt über Bregenz und durch das Allgäu nach **Andechs** am Ammersee mit dem berühmten Benediktinerkloster. Aus diesem bedeutenden Pilgerort stammen viele Heilige, u. a. die hl. Hedwig von Andechs, Herzogin v. Schlesien (Tante der hl. Elisabeth v. Thüringen). Mittagessen mit Klosterbier, Klosterführung und hl. Messe. Am späteren Nachmittag Ankunft in **Altötting**. Hotelbezug für zwei Nächte direkt am Kapellplatz.

### Dienstag, 3. Dez.

Aufenthalt mit Führung am grössten deutschen Marienwallfahrtsort mit der Gnadenkapelle der



„**Schwarzen Madonna**“ und dem Kloster des **hl. Br. Konrad**, der im Jahr 1894 starb und durch sein heiligmässiges Leben, seine Ehrfurcht und seine Liebe, ganz wesentlich zum Aufschwung und Gelingen der Wallfahrten nach Altötting beigetragen hat. Besuch des traditionellen Weihnachtsmarktes mit originellem Sortiment kunsthand-

werklicher Qualitäts-Produkte. Krippenspaziergang. Möglichkeit zum Besuch des Wallfahrts-Museums. Teilnahme am Konzert des bekannten Sängers **Oswald Sattler**. Er erwärmt die Herzen mit sakralen Liedern, darunter auch wunderschöne Marienlieder. Evtl. finden weitere Darbietungen verschiedener Vokal- und Instrumentalgruppen im alpenländischen Stil oder Orgelkonzerte statt.

### Mittwoch, 4. Dez.

Rückreise mit Zwischenhalt in **München**, Besuch der Bürgersaalkirche mit dem Museum, wo der **sel. Rupert Mayer** seine letzte Ruhestätte fand. Spaziergang durch den **Weihnachtsmarkt**. Mittagessen fak. Heimfahrt über Bregenz.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 460.-**

(zusätzlich 2 Mittagessen)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 60.-

Inkl. Führung Andechs

inkl. Sattler Konzert, inkl. Führung in Altötting

Frühzeitige Anmeldung empfohlen (Tickets nur solange Vorrat).





23. - 26. Dez. 4 Tage

Tageswallfahrten RKB  
(Rosenkranzbruderschaft)

## Weihnachten mit Papst Franziskus



Geistl. Leitung: Pater Hermann Josef Hubka

### Montag, 23. Dez.

Frühzeitige Abfahrt. Durchs Urnerland und den Gotthard erreichen wir das Tessin. Hl. Messe, anschl. direkte Fahrt über Mailand, durch die Po-Ebene in die Toscana. Mittagslunch aus dem Car. Abends Ankunft in der „ewigen“ Stadt **Rom**, 3 x Übernachtung im Pilgerhotel beim Vatikan.

### Dienstag, 24. Dez.

Führung durch die vat. Museen mit Besuch der **sixtinischen Kapelle**. Mittagessen fakultativ. **Stadtrundfahrt** vorbei am Kolosseum, Forum Romanum, Vaterlands-Monument Viktor Emanuels II., an der Piazza Venezia und an anderen interessanten Sehenswürdigkeiten des antiken und christlichen Rom.

Nach dem Nachtessen begeben wir uns in den **Petersdom**, Teilnahme an der Mitternachtsmesse mit Papst Franziskus.

### Mittwoch, 25. Dez. (Weihnacht)

Weihnachtssegnen für die Stadt und den Erdkreis „**Urbi et Orbi**“ auf dem Petersplatz.

Nachmittags Stadtrundfahrt 2. Teil zum schönsten Aussichtspunkt über die Stadt usw. Wie die Römer an Weihnachten, so besuchen auch wir die Patriarchalbasilika **Santa Maria Maggiore** (mit den Überresten der Krippe Jesu).

Besuch der Kirche **S. Maria in Aracoeli** (Himmelsaltar, Bambin Gesu). Spaziergang durch die Altstadt: Trevi-Brunnen, Piazza Navona und Pantheon, freier Aufenthalt beim Vatikan.

### Donnerstag, 26. Dez. (Stephanstag)

Frühzeitige Heimfahrt über Florenz (Mittagessen fak.), Bologna, Mailand und das Tessin, zu unseren Ausgangsorten zurück.

Leistungen:

Pauschalpreis inkl. Halbpension **Fr. 590.-** (zusätzlich 1 x Lunch, 1 Mittagessen)  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 115.-  
inkl. Stadtrundfahrt Rom  
inkl. Eintritt in die vatik. Museen  
inkl. Führung in den vatik. Museen



### Dienstag, 19. März (Hochfest hl. Josef)

13:30 Rosenkranz Beichtgel., 14:10 Festmesse in der **Klosterkirche Hermetswil** mit Pfr. Schuler

### Freitag, 31. Mai

**Maria Stein**, Hl. Messe, Besuch des Hildegard Kräutergarten: „Die Kräuter - ihre Bedeutung und Heilkraft von Gott geschenkt“. (Vortrag R. Pfeiffer) Mittagessen evtl. Besuch bei Maria im Hag, die alles vermag! Anmeldung\* bis 25. März.  
Geistl. Leitung: Pfr. Paul Schuler

### Dienstag, 16. Juli

**13:30 Luthernbad** mit Heilquelle, Karmelfest (Skapulier-Einkleidung mit sakram. Krankensegen) Anschl. Andacht u. lb. Frau v. Einsiedeln

### Samstag, 31. Aug.

**Wigratzbad** - Engerzhofen, Klein La Salette - Merzhofen Segenspfarrer Hieber - Rasenkreuz  
Geistl. Leitung: Pfr. Paul Schuler / Anmeldung\*  
Einsteigeorte: Rotkreuz, Zürich, Gossau

### Sonntag, 8. Sept. (Maria Geburt)

Wallfahrt zur Basilika **Insel Rheinau** ab 14:10 Festtagsmesse 10 J. Jubiläums-Wallfahrt der RKB

### Sonntag, 22. Sept.

St. Maurice, Festtag des hl. Mauritius, Besuch der Prozession mit den Reliquenschreinen, hl. Messe wahrsch. in Veriolez. Einsteigeorte: Rotkreuz - Autobahn A2 in Richtg. Sursee. Anmeldung\*  
Geistl. Leitung: Pfr. R. Nussbaumer

### Sonntag, 6. Okt.

Rosenkranz-Sonntag der RKB im St. Pelagiberg TG 8:15 Rosenkranz, 9:30 Amt, 11:00 Aussetzung / Beichte / restl. Psalter anschliessend Mögl. zum Mittagessen im Kurhaus bei den Schwestern.

### Sonntag, 8. Dez. (Maria Empfängnis)

11:00 Basilika Rheinau Festgottesdienst RKB mit S.E. Nuntius Msgr. Thomas E. Gullickson, Gnadenstunde

\*Anmeldung jeweils: 079 738 04 89

für alle anderen Fahrten bei Drusberg Reisen

## Montichiari Castiglione

Geistl. Leitung: Pfr. Gerald Hauser  
(Hl. Messen im ausserord. röm. Ritus) in Kooperation Stiftung „Rosa Mystica“

### Samstag, 14. Sept.

Fahrt über Mailand nach **Montichiari**. Mittagslunch aus dem Car. Besuch im Dom S. Maria Assunta. Kurze Fahrt zur Casa Pierina, Friedhofsbesuch. 19:00 Nachtessen im Hotel. Anschl. Fahrt zur Fontanelle, Anbetungsnacht mit Prozession und hl. Messe.

### Sonntag, 15. Sept.

06:00 Schlusseggen. Anschl. Fahrt nach **Castiglione**, ca. 07:00 hl. Messe in der Basilika. Der Hochaltar birgt das Haupt des **hl. Aloisius v. Gonzaga**. Frühstück in einem nahen Restaurant. Anschl. Heimfahrt.

Pauschalpreis inkl. Lunch, Nachtessen und Frühstück: Fr. 140.-



# Medjugorje Flug

22. - 29. Mai  
16. - 23. Sept.\*

Pilgerbegleitung: Bettina Zehnder

8 Tage

Pauschalpreis ab **Fr. 970.-**  
inkl. HP, Flug, Taxe u. Transfers  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 170.-

**Verlangen Sie die  
Detail-Informationen**

Auf Wunsch organisieren wir Ihre Reise inkl. Halbpension,  
Flug (Croatia Airlines), Transfers Split/Dubrovnik-Medjugorje,  
retour. \*mit Führung in Dubrovnik "Perle der Adria"

# Gebetsstätte Wigratzbad



**DI 19. März** (Josefstag)  
**MO 9. Dez.** (Liturg. Fest Maria Empfängnis)

Frühzeitige Abfahrt ab den Zusteigeorten nach **Wigratzbad**.  
Um 11:00 Teilnahme am feierlichen Gottesdienst.  
Mittagessen im Pilgerhaus fakultativ. Nachmittags Rosenkranz,  
Beichtgelegenheit, Schlussandacht und eucharistischer Segen.

Ca. 16:00 Heimfahrt an die Ausgangsorte. Ankunft Raum  
Zürich ca. 19:30, Luzern ca. 20:30. Fahrpreis Fr. 45.-

## Wigratzbad mit Sühnenacht

**SA 2. März bis SO 3. März**  
**SA 4. Mai bis SO 5. Mai**  
**SA 6. Juli bis SO 7. Juli**  
**SA 2. Nov. bis SO 3. Nov.**  
**DI 31. Dez. bis MI 1. Jan. 2020**

Jeweils 11:15 ab Luzern – Gisikon – Zürich  
Fahrt nach Opfenbach-**Wigratzbad**/D (fakultativer Mittagshalt  
unterwegs), Ankunft ca. 16:30.  
Abendessen fakultativ, Sühnenacht.

Morgens ca. 05:15 Fahrt ab Wigratzbad – über St. Pelagiberg  
(hl. Messe, Frühstück) anschl. Rückfahrt an die Ausgangsorte,  
Ankunft in Luzern ca. 11:30.  
Carfahrt inkl. Frühstück: Fr. 75.-/Pers.

## Einkehrtage

5. - 11. Aug. 7 Tage

# Châteauneuf de Galaure

Exerzitienleiter: P. Ernst Leopold Strachwitz  
Pilgerbegleitung: M. Schönenberger / M. & R. Amstutz

**Montag, 5. Aug.**

Fahrt ab Wil/SG, evtl. Zürich, durch die Westschweiz, über Genf  
(Mittagessen) und Lyon. Abends erreichen wir **Châteauneuf  
de Galaure**, wo **Marthe Robin** (1902-1981) wirkte.

**Dienstag, 6. Aug. bis Samstag, 10. Aug.**

Exerzitien zum Thema: „**Das ist mein Leib,  
der für euch hingegeben wird.**“ (Lk 22,19)  
im Exerzitienhaus Foyer de Charité.

**Sonntag, 11. Aug.**

Heimreise, Zwischenhalt nördlich Grenoble oder Westschweiz.

Fahrpreis inkl. 1 Mittagessen **Fr. 270.-**

Logis mit Vollpension direkt in Châteauneuf d. G. zu bezahlen:  
Je nach Möglichkeit pro Tag ca. Fr. 70.- (6 x Vollpension)

Infos und Anmeldung möglichst bis Ende Juni bei:  
Monika und Roland Amstutz, Zweitengässli 1  
9242 Oberuzwil, Tel. 071 950 25 28  
Mail: r.amstutz@bluewin.ch / www.marthe-robin.ch

## Wallfahrt zur Rosenkranzkönigin von Heroldsbach

**Gebetsgemeinschaft «Familie vom  
Göttlichen Willen»**

Geistliche Leitung:  
Sr. Monika Oertig und Manfred Anders

**Freitag, 18. Okt.**

Fahrt ab der Innerschweiz – Thalwil – über Stutt-  
gart – Würzburg – nach Heroldsbach. Hl. Messe.  
Bezug des nahegelegenen Gästehauses, Nacht-  
essen und zweimalige Übernachtung.

**Samstag, 19. Okt.**

Ganzer Tag Aufenthalt bei der Gebetsstätte  
Heroldsbach, interessante Führung, hl. Messe, An-  
betung und Begegnung.

**Sonntag, 20. Okt.**

Hl. Messe in der Gebetsstätte, Heimfahrt an unse-  
re Ausgangsorte zurück.

**Pauschalpreis** inkl. Halbpension **Fr. 390.-**

Zusätzlich 1 Mittagessen  
Einzelzimmerzuschlag Fr. 50.-

## Jugendwallfahrten

**Assisi 30. Mai – 2. Juni (Auffahrt)**

**Pfingstmarsch Paris–Chartres 7. – 11. Juni**

**Medjugorje Jugendfestival 29.7. – 7. Aug.**

**Medjugorje 4. – 12. Okt.**





Tel. 055 412 80 40 Rufen Sie uns an,

wir beraten Sie  
gerne!



Chauffeure Fredy & Toni

*Wir  
wünschen  
angenehme  
Reisen!*

Herzliche Grüsse aus Einsiedeln...  
Fam. Schelbert & Reisebüro-Team

## Wichtige Informationen für alle Reisen

Unsere Cars fahren meistens ab Unteriberg/Einsiedeln.  
**Einsteigemöglichkeiten** sind je nach Schwerpunkt der Anmeldungen und Reiseziel z.B. in: Einsiedeln, Biberbrugg, evtl. Arth-Goldau, Pfäffikon SZ, Zürich oder Thalwil (07:30).  
Autobahn-Raststätten sind geeignete Ein- Ausstiegsorte.  
Bei Fahrt in den Süden: evtl. Seewen SZ, Luzern, Erstfeld, Göschenen. Nord-Westschweiz: Zofingen/Olten, Basel oder Bern (Raststätte), Genf. Ostschweiz: Sargans, Buchs od. Wil, St. Gallen, St. Margrethen, Au SG.

Die **Rückkehr** im Gebiet der Innerschweiz und Zürich ist meistens zwischen 19:00 und 21:00.

Der **Aussteigeort** ist je nach Rückreisroute nicht immer mit dem Einsteigeort identisch.

**VP = Vollpension:** alle Mahlzeiten inbegriffen;

**HP = Halbpension:** Frühstück u. 1 Hauptmahlzeit inkl. Anstelle eines Essens im Restaurant ist manchmal ein **Lunch aus dem Car** (Picknick) eingeschlossen.

**Fakultatives Essen:** nicht im Preis inklusive Mahlzeit.

Bei den Mahlzeiten in Italien und Frankreich sowie in **Pilgerunterkünften** sind oft Tisch-Wein und Wasser inklusive.

Persönlich bestellte **Getränke** sind nicht im Preis inbegriffen. Vom Konsum der offen in Krügen servierten Getränken im südl.- u. östl. Ausland ist abzuraten.

**Pilgerhäuser** sind nicht immer preisgünstiger als Hotels, ihr Gewinn geht jedoch meistens an Ordensgemeinschaften mit karitativem Zweck und auch in Missionsländer.

Wir zählen auf Ihren grosszügigen Pilgergeist, die ggf. einfachere Einrichtung/Verpflegung anzunehmen, wenn ausnahmsweise ein Pilgerhaus ausgewählt ist und durch unsere Logie unterstützt wird; es besteht kein Anspruch.

**Einzelzimmer** sind beschränkt verfügbar. Einzelpersonen können sich für ein Doppelzimmer anmelden, sofern unsererseits ein/eine Teilnehmer/in zuteilbar ist.

**Stadtrundfahrten** und **Stadtführungen** sind im Pauschalpreis inklusiv, sofern diese im Reiseablauf erwähnt sind.

Bei allen **hl. Messen** und nach Führungen in Kirchen und Klöstern wird zur Unterstützung der Kirche oder der Klostergemeinschaft **eine Kollekte** aufgenommen.

**Museums-Eintritte**, Schifffahrten, Liftgebühren, öffentl. Verkehrsmittel, sowie Trinkgelder sind mehrheitlich nicht im Preis inbegriffen!

Das Zimmer- und Servicepersonal freut sich, wenn ihre Gäste aus der Schweiz sie nicht ganz vergessen.

Bei unvorhergesehenen Ereignissen, starken Kursschwankungen und Erhöhung der Dieselpreise, Flugtaxen, Hafentaxen, unverhältnismässigen Gebühren, sowie bei Kleingruppen usw., kann eine Preisanpassung erfolgen.

Preise inkl. MwSt., Autobahn-, Maut-, Park- und Einfahrtsgebühren, PSVA (pauschale Schwerverkehrsabgabe).

**Für Reisen:** nach Rumänien, Albanien, Montenegro, Kosovo, Weissrussland, Russland, Armenien, Mexico und Israel ist ein **gültiger Reisepass** erforderlich!

Jeden Tag wird wenn möglich die Teilnahme an einer heiligen Messe angeboten sowie Lieder, Betrachtungen und Rosenkranz durch die Pilgerleitung, teils durch CD/DVD's im Car.

Die Tagesprogramme gelten als freiwillige Angebote und können nach Absprache mit dem Pilgerleiter & Chauffeur in eigener Verantwortung individuell gestaltet werden.

**Bitte beachten Sie unsere Reisebedingungen**, die Sie mit der Rechnung einer Reise automatisch erhalten. Sie können auch im Voraus angefordert werden. Mit Ihrer Buchung erklären Sie sich damit einverstanden.

**Bei allen Reisen Programmänderungen vorbehalten.**

## Reise-Gutschein

im Wert von

Fr. 50.- Fünfzig Franken

wenn sich durch Sie eine neue Pilgerin/ein neuer Pilger für eine mind. 3 Tagesreise anmeldet.



Unteriberg / Einsiedeln 2019



**Drusberg Reisen AG**  
www.drusberg.ch info@drusberg.ch

einlösbar bis  
Ende 2019  
übertragbar

**Sie werden belohnt, wenn Sie uns neue Pilger werben !**  
**Als Dank erhalten Sie einen Reise-Gutschein !**

### Neue Kundin / neuer Kunde:

Name  Vorname

Adresse  PLZ/Ort

Tel. & Natel  Geb.-Datum

Reisedatum (mind. 3 Tagesreise)

### Ihr Name und Adresse:

Name  Vorname

Adresse  PLZ/Ort

Tel. & Natel

Gerne nehmen wir die Buchung des neuen Kunden telefonisch oder schriftlich entgegen.